Unterhaltungsblatt der „Hallischen Nachrichten“.

Sonnabend, den 12. Juli 1919.

Wer nicht vertrieben sein will, muß vertreiben,
Es herrscht der Streit, und nur die Stärke siegt.
Schiller.

Die Heimkehr.

Novellette nach dem Norwegischen von Hans Guenther.
(Nachdruck verboten.)

„Noch ein Geschenk, Maries Ich dachte wirklich, daß du nun das letzte erhalten hättest.“

„Das glaubte ich auch“, sagte Marie, die damit beschäftigt war, den Bindfaden zu lösen, mit dem das kleine Paket verschnürt war. „Es ist merkwürdig, wie liebenswürdig die Leute gegen mich sind — außerordentlich liebenswürdig.“

Frau Holm blickte rasch auf bei dem mutlosen Ton, in dem ihre Tochter diese Worte sprach. Sie war Witwe und trug noch immer schwarze Kleidung, obwohl ihr Mann schon seit Jahren tot war. Ihre hohe, stattliche Gestalt und ihr von tiefer Melancholie geprägtes Antlitz trugen der Stempel vornehmer Schönheit.

Das Paket enthielt einen kostbaren Schmuck aus Diamanten und Smaragden, der sich von dem weißen Samtpolster leuchtend abhob.

„Das ist aber wirklich sehr lieb von Onkel Herbert,“ sagte Frau Holm.

„Ja, sehr lieb!“ wiederholte das junge Mädchen. „Aber vergiß nicht, liebe Mutter, daß ich einen reichen Mann heirate. Wäre Heinrich arm geworden, wie hätte Onkel Herbert mich dann wohl behandelt?“

„Marie, Marie!“ sagte die Mutter in zurechtweisendem Tone, „wie wenig sieht die diese Bitterkeit an!“

„Glaub' mir, liebe Mutter, so ist Onkel Herbert. Aber du in deiner Güte kannst nun einmal nie etwas Schlechtes von den Leuten denken. Du weißt, daß ich Heinrich über alles liebe, und daß ich ihr auch heiraten würde, wenn er nicht einen Pfennig besäße. Aber Onkel Herbert — —“ sie warf das Etui auf den Stuhl, und ihre Augen bekamen einen harten Ausdruck. „Onkel Herbert, der seinen Neffen ruhig untergehen ließ, obwohl er die Mittel in der Hand hatte, ihn davor zu bewahren, den armen Paul!“

Ihre Stimme zitterte vor Mitleid. Und sie wies auf einen Tisch in der Ecke des Zimmers, der mit Brautgeschenken bedeckt war.

Alles das wollte ich gern hergeben, wenn ich nur ein paar Worte von Paul hören könnte, wenn ich wüßte, wo er ist und daß er zu uns zurückkommen möchte. Denke dir, Mutter, wenn er heute käme und hier neben uns säße!“

Frau Holm sank in ihren Stuhl zurück, und Tränen strömten über ihre Wangen. „Ich bete Tag und Nacht, daß er zu uns zurückkehren möge. Oft träume ich von unserem schönen, lieben Jungen, wie er war, als er sorglos von uns ging. Ich bedauere, daß wir aus unserer alten Wohnung ausgezogen sind, denke dir, wenn er nun eines Tages kommt und uns nicht findet.“

„Dann braucht er ja nur bei den Nachbarn nach uns zu fragen, die wissen ja, wo wir jetzt wohnen. Darüber mach dir keine Sorge, er wird heimkehren und uns finden.“

Das junge Mädchen sprach mit einer Zuversicht, die sie selbst nicht empfand; denn im tiefsten Herzen hatte sie die bange Vorstellung, daß sie den Bruder nie wiedersehen werde. Zweimal war ihre Hochzeit wegen der Abwesenheit ihres Bruders aufgeschoben worden, nun war sie zum dritten Mal angesetzt und sollte in wenigen Tagen stattfinden.

Frau Halm hatte sich zur Ruhe begeben, Marie aber konnte, daß noch keinen Schlaf finden würde. Eine schwer erklärliche Unruhe hielt sie wach. Draußen rüttelte der Wind an den Fenstern, warf Ziegel vom Dache und raste in pfeifenden Stößen um das Haus. Marie stellte das Etui mit dem Schmuck zu den anderen Geschenken, die sie heute bekommen hatte. Einen Augenblick dachte sie daran, daß es am klügsten wäre, all diese Kostbarkeiten an einer sicheren Stelle zu verwahren, doch im nächsten Moment war es schon wieder vergessen. Es war ihr unmöglich, ihre Gedanken auf einen anderen Gegenstand zu sammeln, als auf die Vorstellung, die ihrem inneren Blick beständig vorschwebte: Paul verlassen, elend, verkommen, halb verhungert. Endlich ging sie zu Bett. Sie hörte die Kuckucksuhr im Flur Stunde auf Stunde rufen. Wie lebhaft sie sich erinnerte, wie sie und Paul nie müde wurden, mittags zu der geliebten, alten Uhr zu laufen, um die zwölf Kuckucksrufe zu zählen.

Plötzlich vernahm sie ein leises Geräusch. Es war so schwach, daß es nur die herrschende Stille um so deutlicher hervorhob. Rasch setzte sie sich auf und lauschte angestrengt. Doch kein Laut war zu hören. Und doch war das junge Mädchen überzeugt, daß im tiefen Hause noch jemand außer ihr wache. Ein unerklärliches Gefühl zwang sie, aufzustehen, vielleicht war ihrer Mutter nicht wohl. Leise und ohne Licht zu machen, verließ sie das Bett und warf ihren Morgenrock über. Sie horchte an der Tür der Mutter, aber da alles still war, schlich sie in die Vorhalle und stellte sich vor ihre Tür hin, um die Rufe der Uhr zu erwarten. Da sprang die Tür auf, der Kuckuck kam heraus und rief dreimal, der Kuckuck verschwand, die Tür schlug zu, und alles war still.

Doch in diesem Augenblick hörte Marie einen schwachen Seufzer und ein Geräusch, als falle eine Streichholzschachtel auf die Erde, und im Halbdunkel glaubte sie eine Gestalt schleichen zu sehen. Unbeweglich blieb sie stehen, nicht imstande, einen Entschluß zu fassen. Endlich schlich sie auf den Zehenspitzen zu der Glastür des Wohnzimmers. Was sie da sah, machte sie fast erstarren vor Entsetzen, sie meinte einen Augenblick, den Verstand zu verlieren.

Warmherziger Gott, das war ja — Paul!

Der Sohn war endlich heimgekehrt — aber, wie? Was bedeutete es, daß er in der dunklen Nacht hier im Wohnzimmer stand?

Sie glaubte, es sei ein Traum, und rieb sich wieder und wieder die Augen. Plötzlich entdeckte sie am Fenster einen zweiten Mann. Doch um ihn kümmerte sie sich nicht, sie starrte nur entsetzt auf Paul.

„Es ist unmöglich, ich kann heute abend nicht mitkommen,“ sagte er zu seinem Begleiter. „Das letzte Mal hatte ich mir selbst versprochen, daß es nun vorbei sein sollte — und nun habe ich mein Gelübde gebrochen. Aber das muß nun ein Ende haben, ich kann dieses Leben nicht länger ertragen. Diese Uhr! Was für Erinnerungen hat sie in mir wachgerufen! O, warum mußte ich ein solcher Schurke werden!“

„Quatsche doch nicht,“ rief der andere ungeduldig, „ist es so weit mit dir gekommen, daß du nicht mehr eine Uhr schlagen hören kannst? Was ist denn plötzlich mit dir los? Hast du vielleicht ein Gespenst gesehen?“

„Ja, das habe ich,“ erwiderte er sehr ernst. „Ich muß fort, ich halte es hier nicht aus.“

„Nicht einen Schritt kommst du weiter, ehe du deine Arbeit getan hast, oder glaubst du, ich lasse mich so einfach von dir prellen? Ich bin nicht umsonst gekommen, ich wünschte, ich hätte dich niemals aufgesucht, es wäre nun manches anders,“ sagte Paul. „Du weißt mein Verderben von dem Moment an, da ich dich kennen lernte, Knebel, nur du. Nun soll es aber ein Ende haben.“

Als Marie den Namen des Gesährten hörte, stieß sie einen leisen Schrei aus. Knebel war ja ihres Bruders Schulfreund von Kindheit an gewesen. Rasch öffnete sie nun die Tür, so daß sie im hellen Licht des Mondes stand. Bei ihrem Anblick ließ Knebel den Gegenstand fallen, den er in der Hand hielt, und war verschwunden, ehe man sich's versah. Marie achtete nicht auf ihn, sondern starrte nur den Bruder an, der sprachlos dastand und sie betrachtete, als wäre sie eine Erscheinung aus einer anderen Welt.

„Marie!“ stammelte er endlich vernichtet.

„Paul! Aber das bedeutet ja —!“ stagte sie und trat einen Schritt näher. „Ach, nun begreife ich,“ rief sie einen Augenblick später in einem so verzweifelten Ton, als wär' nun alle Hoffnung für sie verloren. „Du bist sie tief gesunken, daß du dich nicht scheust, bei deiner eigenen Mutter und Schwester einen Einbruch zu verüben, um Geschmeide zu stehlen.“

„Ich schwöre dir —“ rief Paul. — — —

Doch Marie unterbrach ihn, außer sich vor Empörung: „Wärest du lieber gestorben! Heute abend noch saßen Mutter und ich hier und sieberten, daß du zurückkehren möchtest.“ Sie wies auf den Tisch mit den Hochzeitsgeschenken. „Nimm nur alles, und geh' deiner Wege!“

Verzweifelt stürzte er zur Tür, um möglichst schnell von hier zu entkommen. Doch in demselben Augenblick wurde sie von außen geöffnet, und auf der Schwelle stand Frau Holm. Ehe Marie es verhindern konnte, hatte sie Paul gesehen; sie stürzte auf ihn zu und schlang beide Arme um ihn.

„Gott segne dich, ich wußte es ja, daß du kommen würdest, mein geliebter Junge,“ rief sie und küßte ihn wieder und wieder.

Ueber die ohnmächtige Gestalt der Mutter senkte sich das kummervolle Gesicht des Sohnes. Bleich furchtbare Strenge für ihre Marie betrachtete seine schmerzverzerrten Züge.

„Trage sie auf das Sofa,“ sagte sie. „Arme Mutter, sie darf nie die Wahrheit erfahren, es würde sie töten.“

Marie neigte sich über sie und benetzte ihre Schläfe mit Wasser, um sie wieder ins Bewußtsein zurückzurufen. Allmählich kam sie zu sich, ihr erster Blick suchte den Sohn.

„Mein geliebter Junge, wie habe ich mich in all der Zeit nach dir gesehnt. Warum kamst du so spät am Abend? Wie blaß und mager du geworden bist. Wir müssen ihn ordentlich pflegen, nicht wahr, Marie?“

Und unter ihren Liebkosungen sank Paul vor ihr in die Knie und barg das Gesicht in ihrem Schoß.

Nie hat Frau Holm die Wahrheit erfahren; Marie und Paul bewahrten das Geheimnis, und nie hat die Schwester es bereut. Sie hatte sich den Bruder, der Mutter den Sohn zurückgewonnen, der sortan ein besser, prächtiger Mensch wurde.

Sommermode.

Weiß ist nach wie vor Modefarbe; selbst Damen, die Trauer haben, tragen weiße mit schwarzem Besatz gezierte Kleider, weiße Hüte mit schwarzem Einsatz, weiße Handschuhe mit schwarzen Stepperein. Sehr hübsch ausgeführt sind weiße Crepe-Kleider mit schwarzen, stricheweis gemusterten Linien oder schwarzkarierten, der Rock schwingt glockig, die Blusenteile gerablinig; als Aufputz weiße Perlmutterknöpfe mit schwarzem Rand; zu glatten weißen, nach unten zu sich verengenden Röcken trägt man schwarz-weiß gestreifte Jacken mit weißen Aermeln und breiten weißen Matrosenkragen, deren Rand eine handbreite Spachtelstickerei umgibt. Sehr sesch sind kittelartige aus rote oder blaue Wolle, die vordere Rockbahn mit Guipure durchsetzt, mit der Taille durch Hohlnaht verbunden, seitwärts rechts und links angesetzte Säumchenteile, mittelst Knöpfen und Oesen am Vorderteil befestigt, rückwärts breite Bebelschleife mit Guipure abgegrenzt. Kleider aus schwarzem Tüll, farbig unterlegt gelten als elegantester Gesellschaftsrock; über dem kurzen Seidenrock eine seitlich geteilte Tunika, die mit Fettborte, anrandet ist, auf der mit den Aermeln in Einem geschnittenen Tüllkaile ein großer Zeitschmetterling, dessen Flügel die ganze Vorderkaile decken und mittels unsichtbaren Kohinoor-Druckknöpfen bis zu den Achseln hinauf befestigt sind. Sehr beliebt sind die sogenannten Kapteleder. Sie sind aus gemusterten Voile mit Tunika gefertigt, Rock und Aermeln aus glattem Stoff, Guri desgleichen; vom Gurt aufsteigend bis zur Schulter ein aufgeknöpfter, mit à jour-Stickereien gezierter Latz, dessen oberer Rand bis zum viereckigen Ausschnitt reicht.

Die weißen Blusen- und Sommerkleider sind vielerorts ausgeschnitten, die Aermel halblang, halbweit, aus anderem Stoff wie Rock und Taille gefertigt. Kleider aus bastfarbiger Rohseide sind wenig garniert; allenfalls erhält die recht Vorderseite eine handbreite, von der Achsel bis zum Rand des Rockes reichende farbige Stickerei; in gleicher Art sind Gurt und Aermelaufschläge bestickt.

Trotz des sich auf allen Linien geltend machenden Stoffmangels sieht man viel Faltenröcke; entweder sind Vorder- und Rückenseiten in tiefe Quetschfalten gelegt und die Seitenteile glatt oder, falls diese gefaltet, sind die Front- und Rückenpartien glatt. Obgleich auch bei diesen Kleidern sich geltend machende Stoffverschwendung oft auch recht deutlich wird, finden sie doch mehr Anklang als die ganz engen Röcke, die den Körper wie eine Art Schwarzfell umspannen und unästhetisch wirken. Zu halboffenen, mit Revers ausgestatteten Jacken werden vielfach Kerrenwesten aus bunten Seidenstoffen getragen oder gestickte Crepe de Chine-Blusen in ganz abstechenden Farben. Reisemäntel sind zumeist in Paletotform gefertigt, lang, weit mit Durchzugsgurt und großen aufgesetzten, zugeknöpften Taschen aus gelber Tusserseide gefertigt, wirken diese Mäntel sehr elegant.

In den großen Kurorten sieht man viele Kleider aus farbigem Nipsleinen oder karrierten Seidenstoffen, denn aus Spitzen gefertigte Taillenschluß mit angeschnittenem Ende, die nach rückwärts gebunden werden und eine Art Schärpe bilden. An kühlen Tagen werden Kleider aus grauem Zindener-Tami oder marthlaur Serge getragen, auf den Röcken längs der Nähte reiche Knopfgarnitur; man sieht Kleider mit Durchbruch-Nähte, die dann so garniert, solche aus Perlmutter, farbigem Glas, Email, auch bestimmte Posamenterie-Knöpfe oder vom Stoff des Kleides überzogene. In Firmangelung anderer Besatzartikel werden zumeist Spitzen und Stickereien verwendet; schmale Borten sind schwer erhältlich; breite Kammgarnborten durch à jour-Nähte miteinander verbunden. Selbst oft die Röcke, die aber so kurz und eng sind, daß sie kaum als Röcke gelten können. Wer eine elegante Miene hat und Fußparade machen kann, mag sich in diesen bis zu den Knien reichenden engen Röcken gefallen; aber die Mehrzahl der Damen hat weder gazellenartigen Gang noch elegantes Schuhzeug und wir wirklich besser, auf die halbklangen Röcke zu verzichten, die ihnen in den seltensten Fällen zum Vorteil gereichen.

J. B.

Das zahnärztliche Studium.

Der Verband Studierender der Zahnheilkunde an der Universität Halle-Wittenberg schreibt uns:

In der letzten Zeit ist von den akademischen Berufsberatungen und vielen akademischen Berufsverbänden immer wieder zum Studium der Zahnheilkunde als aussichtsreichem Berufe geraten worden. Sogar von zahnärztlicher Seite ist dies bald nach Abschluß des Waffenstillstandes geschehen, da sich damals die Folgen einer solchen Anpreisung unter den nicht übersehen ließen. Es erscheint daher wichtig, darzulegen, zu welchen Zuständen dieses Anpreisen des Studiums der Zahnheilkunde geführt hat, Zuständen, die die Studierenden täglich spüren und deren Folgen sie noch in ihrer späteren Praxis zu tragen haben werden. Wie steht es jetzt in Universitätsinstituten aus? Ueberall ist ein derartiger Zustrom zu unserm Studium, daß die Institute garnicht mehr in der Lage sind, die Studierenden vorschriftsmäßig unterzubringen. Bei dem Vertreitertage des Deutschen Verbandes der Studierenden der Zahnheilkunde hat es sich ergeben, daß sämtliche deutschen Institute zu Vielfachen derjenigen Zahl an Studierenden auszubilden haben, als die Institute ihrer Einrichtung gemäß unterbringen können. Infolge dieser Ueberfüllung erweisen sich die Einrichtungen als vollständig unvollkommen: Es sind zu wenig Lehrkräfte vorhanden, keine Spezial-Vorlesungen es kann nu mit Mühlung gearbeitet werden, nur wenige Stunden am Tage besteht Arbeitsmöglichkeit. Eine arge Verhältnisse in jedem Institut! Hierzu soll zum noch im nächsten Semester ein neuer Zustrom von „Angeworbenen“ hinzutreten.

Von einer gründlichen Ausbildung kann natürlich keine Rede sein, wenn es den Studierenden nicht möglich ist, die in Vorlesungen angeeigneten Arbeitsgut auszunutzen. Selbst die auf die Hälfte verkürzte Arbeitszeit, die durch Teilung der Kurse eintreten mußte, kann nicht voll ausgenutt werden, weil die zur Verfügung stehenden Arbeitsmodelle und Maschinen für die hohe Zahl der Studierenden unzureichend sind und es größtenteils sogar an den notwendigen Lehrkräften fehlt; außerdem haben die Gasprerstunden eine weitere Einschränkung zur Folge.

Der Erfolg ist, daß der Studierende wohl für sein bezahltes Kollegeld und die verbrachte Zeit ein zahlendes Semester und einen Praktikantenschein erhält, aber doch nicht die erforderlichen Kenntnisse, die ihn befähigen, die Prüfungen den besten Willen haben. Eine weitere Folge ist die Heranziehung eines nicht vollwertigen Nachwuchses, da wir während der Praxis unmöglich nachholen können, was wir in unserer Lehrzeit ohne unsere oder der Dozenten Schuld an wissenschaftlicher und praktischer Ausbildung zu wenig bekommen haben. Alle unsere Eingaben und Gesuche, die bereits von allen Universitäten an die zuständigen Ministerien gemacht sind, haben einen durchaus negativen Erfolg gehabt. Es ist die Antwort ergangen, daß man mit den bisherigen Räumen weiterhin auszukommen versuchen müßte. Die Verhältnisse in unserem Vaterlande geben auch wenig Hoffnung, daß eine Aenderung, die doch nur in pekuniärer Beihilfe bestehen kann, eintreten wird.

Trotzdem bietet sich an fast sämtlichen Institutten dasselbe Bild: großer Andrang und keine ausreichenden Ausbildungsmöglichkeiten. Wir halten es für das einzige Mittel, diese Mißstände zu beseitigen und eine hinreichende Ausbildung der Studierenden zu ermöglichen, wenn wir die Oeffentlichkeit auf diese unhaltbaren Zustände, die in dem kommenden Semester noch schlechter werden, hinweisen und vor dem Studium der Zahnheilkunde warnen.

Die kleinsten Staaten der Erde.

Nur eine gewisse Größe oder eine günstige Lage, wie sie eine Insel oder umschließende Gebirgsmassen bieten, sichern einem Staat Unabhängigkeit. Alle Liliputstaaten, über die Josef März in der Zeitschrift „Ueber Land und Meer“ einen interessanten Ueberblick gibt, fristen nur ein Schattendasein durch die Gnade ihrer großen Nachbarn. Die kleinsten Staatengebilde bestehen in unserm Erdteil: Lichtenstein und Andorra in gebirgiger Binnenlage, San Marino und Monaco, von benachbarten Großstaaten völlig eingeschlossen, und die Insel Man, ein „Königreich“ in nachbarlicher und politisch ungefährdeter Selbstlage. Die Miniaturstaaten, über noch Riesen gegen die wirklich kleinsten Staaten der Erde, nach denen man auch in den ausführlichsten Nachschlagewerken vergebens sucht. Die Krone der Winzigkeit gebührt der Republik Salaufe, einer Niederlassung von Abendrieten im schweizerischen Kanton Wallis. Der kleine Freistaat, der etwa 30 Almhütten und gegen 60 Einwohner auf höchstens 1,2 Quadratkilometer enthält, liegt am Ostabhang des Dent du Midi. Alle Amtsgeschäfte werden von Repräsentanten erledigt, die auf vier Jahre gewählt werden. Aehnliche Verhältnisse herrschen auf der kleinen Insel Sark im Kanal der Normannischen Scharen südlich des Klaps Figari. Das nur 3 Kilometer lange und 1½ Quadratkilometer an Flächenraum messende Inselchen, das gewöhnlich als unbewohnt bezeichnet wird, besitzt eine Fischerbevölkerung von etwa 60 Seelen, die sich sogar den Luxus leisten, einen eigenen diplomatischen Vertreter beim „Festland“ zu halten. Noch größere Repräsentationspflichten gestattet sich die Insel Barbary, dem südwestlichen Ausläufer der Halbinsel Carnarvon in Wales gegenüber. Die Insel, die in vorchristlicher Zeit für heilig galt, trug im Mittelalter die jetzt in Trümmern liegende Abtei St. Mary; auf ihr leben 75 Fischer, die sich einen von den englischen Behörden anerkannten „König“ wählen. Der gegenwärtige Beherrscher von Barbey ist der schon über 70 Jahre alte John William. Von solchen Staatengebilden sind die Erbenstücken zu unterscheiden, auf die kein Staat Anspruch macht. Solch herrschsüchtig liegt z. B. am Zusammentreffen der finnischen, schwedischen und norwegischen Grenze, der dann bei Trennung der skandinavischen Union aufgeteilt wurde. Weil man sie einfach vergaß, blieben längere Zeit ohne Oberhoheit eines Staates einige Inseln im Stillen und Indischen Ozean. Auch die Malediven, die dreißig Jahre nach Aufgabe der dänischen Herrschaft herrenlos waren, die sie England nahm, Clipperton und der Acre-Distrik in Südamerika, ein wilder Freistaat, der sogar Münzen ausgab und über dessen Teilung sich die Nachbarstaaten lange nicht verständigen konnten.

Allerlei.

Ein Vogelschutzpark bei Goslar

Ein wahrhaftes Vogelparadies hat in der Nähe von Goslar in einer stillen Waldmulde Baronin Branca auf einem ihr gehörigen Grundstück geschaffen. Dieses bietet im Jahre 1912 geschaffen und durch alle Schwierigkeiten des Krieges erhalten. Der Land und Forstwirtschaft ist dadurch ein großer Nutzen entstanden denn die hier geschonten und gepflegten Singvögel verzehren die schädlichen Insekten in unglaublichen Mengen, eine kleine Meise z. B. an einem Tage etwa 1000 Insekten, während 100 Nonnenraupen doch genügen, eine Fichte kahl zu fressen. Die Anlage des Parks ist nach einer Schilderung, die Dr. Wolterecd in „Niedersachsen“ veröffentlicht, um ein kleines Blockhaus gruppiert, das alle notwendigen Gerätschaften, Futter, Fallen usw. enthält. Eine Allane davor ist die bevorzugte Sammelstelle zahmer Vogelarten, andere Vögel werden von einem selbsttätigen Vogelhaus inmitten hoher Bäume oder von freischwebenden Futterdächern, die katzen- und mäusesicher sind, angezogen. Unzählige Nistgelegenheiten, von verschiedenster Form und an den verschiedensten Stellen angebracht, bieten dem Nachwuchs Für die Meisen sind die Berlepschen, natürlichen Spechthöhlen nachgebildeten Nisthöhlen vorgesehen, die im Winter bis zu 20 kleinen Vögeln zu gleicher Zeit in einem Nest als warme Schlupfwinkel dienen. Auch für die Finken, Grasmücken usw., die Frei- und Strauchbrüter sind, ist durch sachgemäßes Anpflanzen und Beschneiden, besonderer Holzarten die diese Vögel zum Nestbau bevorzugen, gesorgt. Ganze Halden sind mit wilden Rosen übermuchert, und bieten gerade Scharen der kleinen Sänger ungestörte Nistgelegenheit. Die wichtige Wasserfrage ist durch Ausnutzung einer Quelle zu zwei Badeplätzen gelöst und hat zu einer besonders anziehenden Gestaltung Anlaß gegeben. Bei der Wichtigkeit, die der Vogelschutz in Deutschland für die notwendige Entwicklung unserer Land- und Forstwirtschaft hat, ist die Nachahmung dieser vorbildlichen Anlage sehr zu wünschen.

Deutsche Erdbeerorte.

Von allen deutschen erdbeerbauenden Landschaften genießt das Elbtal von Dresden bis abwärts nach Meißen, neuerdings sogar bis Riesa hinab, den größten Ruhm, vor allem die sog. Lößnitz, das sind die Orte von Radebeul bis Coswig. Man bevorzugt dort die Lößniger Weinbergserdbeere, die in den ebenerdigen, zum Teil noch vorhandenen Löß-Weinbergen glänzend gedeihen. In Klotzschenbroda besteht seit langem eine „Erdbeerbörse“, ein Sammelplatz der ganzen Umgebung reich beschickter Großmarkt, der weithin liefert, und dessenungeachtet in ruhigen Zeiten sogar die Dresden—Berliner Schnellzüge in Klotzschenbroda anhalten, um die dort stehenbleibenden Erdbeerwagen mitzunehmen. Erdbeerorte im Elbtal sind ferner Meißen-Oberspaar, Diesbar und Cossebaude, sowie Loschwitz bei Dresden. Erdbeeren in großem Maßstabe bauen ferner an die Vierlande bei Hamburg, Werder bei Potsdam, Gernsbach i. B. und das Schwarzwaldörfchen Staufenberg bei Rastatt, das seinen Wohlstand einzig und allein der Erdbeerkultur verdankt, ferner die einem Garten gleichende Gegend von Würzburg. Auch bei Jena, Stuttgart, Erfurt und Köthen wird die Erdbeerzucht im großen betrieben. Den nächst den Elbtal besten und größten Erdbeerlieferanten haben wir leider verloren, nämlich Metz, aus dessen Umgebung die Erdbeeren in bedeutenden Mengen versandt werden.

Drahtlose Musik.

Daß ein Flieger hoch in den Lüften zugleich eine Beethovensche Symphonie oder eine Opernarie aus dem Munde einer berühmten Sängerin hören kann — das ist der neueste Triumph der Technik. Wie Londoner Blätter berichten, war den Teilnehmern an dem Privatflug London—Paris die Möglichkeit gegeben, während sie in den Wolken dahinschwebten, zugleich sich musikalischen Genüssen hinzugeben. So erhaunlich und unmöglich dies zunächst zu sein scheint, so einfach ist doch diese Wirkung mit Hilfe der drahtlosen Telegraphie zu erzielen. Man braucht nichts weiter zu tun, als dem drahtlosen Sender die Klänge eines Grammophons zu übermitteln, und schon ist der Aether mit Herzlichen Wellen voll Musik übersüttet. Natürlich können wir diese Musik nicht hören, denn unser Ohr reagiert nicht auf diese Lustwellen. Um aber die drahtlose Musik für uns hörbar zu machen, ist nichts weiter nötig, als daß sich auf der Flugmaschine ein drahtloser Empfänger befindet, der die herzlichen Wellen auffängt und für unser Ohr hörbar macht. Dann kann der Luftreisende sich an den Klängen des Grammophons erfreuen, mag er auch 20, 30 oder 50 Kilometer weit entfernt sein. Dieses drahtlose Konzert auf der Flugmaschine ist natürlich zunächst nur eine Spielerei. Aber ungeahnte Möglichkeiten eröffnen sich für die Uebertragung der Musik durch die drahtlose Telegraphie. Wenn ein Apparat für drahtlose Telephonie z. B. im Stadttheater von Halle aufgestellt wird, dann kann durch ihn ganz Halle mit „unhörbarer Musik“ überflutet werden. Will jemand eine Oper hören, so ist nichts weiter nötig als ein Empfangsapparat für drahtlose Telephonie und eine kleine Antennenstation auf dem Dach des Hauses. Dann kann man ganz behaglich in seinem Zimmer sitzen und ein Konzert oder auch die Musik mit anhören. So ein Empfangsapparat wiegt nur ein paar Pfund und kann, etwa wie eine tragbare Schreibmaschine, mitgeführt werden; man legt den Hörapparat einfach auf den Tisch, und dann sind die Töne im ganzen Zimmer zu hören. Um zu verhüten, daß etwa verschiedene musikalische Aufführungen zu gleicher Zeit aufgenommen werden und dadurch ein Tönechaos entsteht, ist nur nötig, die einzelnen Sendestellen auf verschiedene Wellenlängen zu legen. All dies ist kein Märchen, sondern nur die natürliche Wirkung einer verhältnismäßig so einfachen Anlage, wie sie die drahtlose Telegraphie bietet.

Eine Million für einen Pelz.

Unter den Gegenständen, die während des Krieges eine ungeheure Preissteigerung erfahren haben, stehen die Pelze mit obenan. Ganze Vermögen sind in kostbaren Pelzen angelegt worden. Londoner Blätter weisen darauf hin, daß es gegenwärtig zwei Damen der Aristokratie in London gibt, die Pelzmäntel um Preise von 50 000 Pfund (1 Million bei Friedenskurs) und 30 000 Pfund tragen. Eine andere Dame der Gesellschaft mußte ihren Zobelpelz für 10 000 Pfund verkaufen, nicht etwa, weil sie in Geldverlegenheit war, sondern weil sie die Aufbewahrung dieses kostbaren Stückes zu teuer fand. Ein solcher Pelz, der Hundertausende wert ist, muß zunächst einmal mit einer sehr hohen Summe versichert werden; dann ist die sorgfältige Reinigung, der vorsichtige Schutz gegen Motten, sind häufige Reparaturen notwendig, und da alle diese Dinge von ersten Sachverständigen ausgeführt werden müssen, sind die „Unterhaltungskosten“ eines solchen Pelzes außerordentlich hoch. Nach den Mitteilungen eines großen Londoner Pelzhändlers waren Preise von 60 000 Mark für Pelze im letzten Winter nichts Ungewöhnliches. Da Rußland für den Pelzhandel in dieser Zeit ganz ausscheidet, so sind von den einzigen Ländern, die solche Pelze einführen konnten, von den Vereinigten Staaten und Kanada, gewaltige Summen verdient werden. Manche der modernen Modepelzwerke nutzen sich leicht ab. Chinchilla und Maulwurf werden, wenn sie einige Zeit getragen sind, ganz unscheinbar und unmodern. Das gleiche gilt von einigen Fuchsarten, während z. B. der Zobel, auch wenn er viel getragen ist, noch Wert behält. Auch weniger seltene Pelzarten sind von der allgemeinen Preissteigerung ergriffen worden, so die Felle der Bisamratte, des Maulwurfs und des Eichhörnchens. Ein Bisamrattenfell, das im Jahre 1914 einen gebrauchsfähigen Zustande 240 Mark wert war, wird gegenwärtig mit über 2000 Mark verkauft. Bei solch billigen Zeiten berühen die Kosten zum großen Teil auf der Verarbeitung.

Humor.

Der erste Schultag. A-B-C und Einmaleins bleiben vorläufig noch in den Büchern — vorerst werden die Kleinen von der Lehrerin liebevoll mit ihrer neuen Umgebung vertraut gemacht. Sie fragt dies und das, und es soll heute auch jedes seinen Geburtstag ihr nennen. 12. März, 25. Februar, 14. Dezember — und so. „27. Oktober!“ sagt ein kleines Blondes. — „Sie lügt!“ springt entrüstet auf der hintersten Bank die Trude auf. „Sie hat ja in Mai Geburtstag!“

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190712039/fragment/page=0001

Kirchliche Nachrichten.

4. Sonntag nach Trinitatis.

Abkürzungen: S. = Superint. K.-R. = Konsistorialrat. P. = Pastor. D. = Diakonus. G. = Gottesdienst. K.-G. = Kindergottesdienst. B. u. A. = Beichte und Abendmahl.

U. L. Frauen: 8 Uhr G. Vikar Suckert. 10 Uhr G. P. Lic. Banke. B. u. A. derselbe. ½12 Uhr K.-G. in der Kirche, Oberpf. Jahr.

Klinikskapelle (Magdeburgerstraße): ½11 Uhr G. Divisionspfarrer a. D. Heindorf.

St. Ulrich: 8 Uhr G. P. Wagner. 10 Uhr G. Oberpf. Richter. B. u. A. derselbe. ½12 Uhr Francke'scher K.-G. von St. Ulrich in der Martinschule, P. Heintke. 2 Uhr K.-G. von St. Ulrich in der Kirche. Oberpf. Richter.

St. Ulrich (Ostbezirk): 10 Uhr G. im Betsaal Krondorferstraße 6a, P. Wagner. ½12 Uhr K.-G. daselbst, P. Thiede.

St. Moritz: 8 Uhr G. Oberpf. Keller. 10 Uhr G. P. Hellmann. ½12 Uhr K.-G. Oberpf. Keller.

Hospitalkirche: 10 Uhr G. Oberpf. Keller.

Domkirche (ref. Gemeinde): Dreieinigkeit. 10 Uhr G. Dompred. Lic. Baumann. ½12 Uhr K.-G. derselbe. 6 Uhr G. Dompred. Prof. D. Lang.

Garnisonkirche: 10 Uhr G. Divisionspfarrer Schneider.

St. Laurentii: 8 Uhr G. P. Förster. 10 Uhr G. Oberpf. Jahr. ½12 Uhr K.-G. P. Förster.

St. Stephanus: 8 Uhr G. P. Giseke. 10 Uhr G. Sup. Meinhof.

Gottesdienst für Schwerhörige: Sonntag 5 Uhr Weidenplan 4. P. Banke.

Diakonissenhaus: 10 Uhr G. P. Knak.

St. Paulus-Kirche: 8 Uhr G. P. Lic. Banke. 10 Uhr G. P. Haberland. B. u. A. ½12 Uhr K.-G. derselbe. 2 Uhr K.-G.

St. Georgen: 8 Uhr G. P. Dr. Babloteck. 10 Uhr G. P. Giseke. Montag abend 8 Uhr Bibelbesprechung P. Giseke.

Paul Riebeck-Stift: 10 Uhr G. Vikar Hannig.

St. Johannes: 8 Uhr G. P. Faßmer. 10 Uhr G. P. Butz. B. u. A. derselbe. ½12 Uhr K.-G. P. Tischer. ½1 Uhr K.-G. P. Kindervater. 2 Uhr K.-G. P. Faßmer.

Bergmannstrost: 4 Uhr G. P. Tischer.

Alters- und Pflegeheim der Stadt Halle: 10 Uhr G.

Christl. Gemeinschaft (i. d. Landeskirche) im Gemeinschaftshaus Margaretenstr. 5: Sonntag ½12 Uhr Kinderstunde, abends ½9 Uhr Evangelisationsversammlung. Mittwoch ½9 Uhr Vereinigung junger Mädchen. Donnerstag ½9 Uhr Bibelstunde.

Stadtmissionshaus (Weidenplan 4): Sonntag abend ½9 Uhr Vortrag von Diakon Else. Sonntag 5 Uhr Verein junger Mädchen. Dienstag abend ½9 Uhr Bibelstunde. Mittwoch abend ½9 Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Freitag abend ½9 Uhr allgem. Betstunde. Sonnabend abend ½9 Uhr Familien-Blaukreuzversammlungen Weidenplan 4, Hohenzollernstr. 11 und Schmiedstr. 21. — Schmiedstr. 21: Donnerstag abend ½9 Uhr Bibelstunde mit Besprechung. — Rudolf Haymstraße 37: Sonntag abend ½9 Uhr allgemeine Gemeinschaftsstunde.

Bund Hallischer Gemeinschaften: Domgemeinschaft Kleine Klausstraße: Dienstag abend ½9 Uhr Bibelstunde mit Besprechung. — Gemeinschaft der Johannesgemeinde, Rudolf Haymstraße 37: Sonntag abend ½9 Uhr allgemeine Gemeinschaftsstunde, Donnerstag ¼4 Uhr für Frauen. — Gemeinschaft der Paulusgemeinde, Hohenzollernstr. 11: Freitag abend 8 Uhr Gemeinschaftsstunde. — Gemeinschaft der Stadtmission (Weidenplan 4): Dienstag ½9 Uhr Bibelstunde mit Besprechung.

Evang.-luther. Gemeinde, Stadtmissionshaus (Weidenplan 4): 10 Uhr G.

Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten), Ludwig Wuchererstr. 39: Sonntag 9 Uhr Gebetsandacht, ½10 Uhr Gottesdienst 11–12 Uhr K.-G., 4 Uhr G. Mittwoch 8 Uhr Gebetstunde. — Nietleben, derselben Gemeinde Quellgasse 22c: Sonntag ½10 Uhr G., 11–12 Uhr K.-G., 3 Uhr G. Donnerstag 8 Uhr Gesangsabend.

Methodistengemeinde, Magdeburgerstr. 27: Sonntag ½10 Uhr G., 11 Uhr Sonntagschule, abends 8 Uhr G. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde.

Gemeinschaftssäle, Alte Promenade 8: Sonntag 10 Uhr Bibelbesprechstunde, ½12 Uhr Kinderstunde, abends 8 Uhr öffentlicher Vortrag von Samuel. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelbesprechstunde.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Predigt. ½10 Uhr Kindergottesdienst. ½11 Uhr Hochamt mit Predigt. 5 Uhr Predigt und Andacht für die Marianische Jungfrauenkongregation. abends ½8 Uhr Segensandacht. An den Wochentagen sind morgens ½8 und 8 Uhr heil. Messen.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: 9 Uhr Hochamt mit Predigt, 2 Uhr Segensandacht.

St. Bartholomäus-Kirche in Halle-Giebichenstein: 8 Uhr G. Vikar Wind. 10 Uhr G. P. Kunitz.

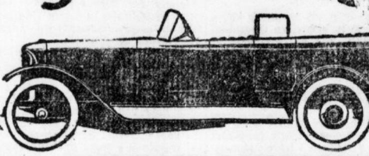
St. Petrus-Kirche in Halle-Cröllwitz: 10 Uhr G. Vikar Wind.

St. Norbert-Kirche Halle-Giebichenstein: 8 Uhr Frühmesse, 10 Uhr Hochamt, 2 Uhr Andacht. Wochentags 8 Uhr heilige Messe.

Halle-Trotha 10 Uhr G. P. Dr. Jenrich. ½12 Uhr K.-G. ders.
Kirche zu Seeben: 10 Uhr G. P. Bode. ½12 Uhr K.-G. ders.
Wettin, Nikolaikirche: ½10 Uhr G. Oberpf. Jeschke. ½11 Uhr K.-G. derselbe. — Burgkirche: ½10 Uhr G. Burgpred. Calaminus. — Döblitz: 1 Uhr G. Oberpf. Jeschke.
Kirche zu Lettin: ½9 Uhr G. P. Dietz.
Kirche zu Dölau: 11 Uhr G., 12 Uhr K.-G. P. Dietz.
Kirche zu Bischdorf: 8 Uhr G. P. Ullmann.
Kirche zu Reideburg: 10 Uhr G. P. Ullmann.
Kirche zu Diemitz: ½10 Uhr G., ½11 Uhr K.-G. P. Petold.
Ammendorfer Kirche: 10 Uhr G. P. Balthasar. 1 Uhr Versammlung der Konfirmierten. P. Balthasar.
Kirche zu Radewell: 10 Uhr G. S. Bodenstein.
Kirche zu Wörmlitz: 9 Uhr G. P. Nitzschke.
Kirche zu Böllberg: ½11 Uhr G. P. Nitzschke.
Kirche zu Passendorf: ½11 Uhr G.
Kirche zu Döllnitz: ½11 Uhr G.
Kirche zu Petersberg: 10 Uhr G.

STOEWER

STOEWER-WERKE AKTIENGESELLSCHAFT VORMALS GEBRÜDER STOEWER STETTIN



PERSONEN- UND LASTKRAFTWAGEN ALLER ART FLUGMOTOREN MOTORPFLÜGE

HEINZ NEEMANN

General-Vertreter: AUTOSCHACHTSCHABEL G. m. b. H.,
Halle a. S., Merseburgerstrasse Nr. 12, Fernsprecher Nr. 5413, 5414, 6936, 6956, 7561.

Verkäufe
Grundstücke

Altes Kolonialwar.-Mehl- u. Spirituos.-Geschäft zu verkauf. Offerten unter E. 2825 an die Expedition ds. Bl. *

Gasthof, besserer, gutgehender, **in klein. Stadt** bei Halle a. S. **sofort zu verkaufen.** Anzahl. mindest. 12 000 M. Offert. unt. U. U. 8877 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Fabrikgrundstück mit Wohnhaus, Karlstraße 13. 1000 Quadratmeter, für 120 000 M. zu verkaufen. Immobilien-G. u. B.-G., Sophienstr. 17. Tel. 3149.

Liebenauerstr. 172, 480 qm groß, 2400 Mark Miete, für 32 000 Mk. zu verkaufen. (13930 Immobilien-G. u. B.-G., Sophienstraße 17.

Gasthof mit Saal, ca. 2 Mrg. Garten, elektr. Licht, Wasserleitg., Kegelbahn, Pferdestall für 12 Pferde, Kleinstadt im Saalkreis, bei 12–15 000 Mark Anzahlung **zu verkaufen.** Werte Offerten erb. unter M. 3052 an die Expedition dieses Blattes. *

Verkaufe mein schönes **Grundstück** mit Laden, gr. Gemüseg. u. Obstgarten, f. jed. Gesch. pass., in größ. Industrieort bei Bitterfeld, Bahnst. Offerten unter C. 2783 an die Expedition dieses Blattes. *

Ein Hausgrundstück, Umgeb. v. Halle 2 Wohn. (eine sofort beziehb.), mit Stallg., Gemüsegart., Ackerland zu verkaufen. Off. u. E. 3086 an die Expedition dieses Blattes. *

Grundstück zu verkaufen. ca. 480 Quadratmeter, 4 Wohnung., Torf., Pferdestall, Werkstatt, Garten, feste Hypotheken, paßt für kleines Fuhrgeschäft. Wohnung frei, Pr. 28 000 M., Anzahlung 6000 M. Off. unter C. 3083 an die Expedition dieses Blattes *

Bäckereigrundstück zu verk., Agenten verbeten * Grünstraße 13.

Gutgehende **Maßschneiderei** mit gutem Kundenkr., bestehend aus Hauptgeschäft, 1 Zweiggeschäft u. Hauptwerkstatt mit eigen. Färb., sofort mit allem Zubehör umständehalber zu verkauf. Ca. 12 000 M. erfordert. Offerten unter A. 2801 an die Expedition ds. Bl.

Günstig. Gelegenheitskauf! Herrschaftliches **Dreifamilienhaus** mit Garten und Wagenremise. Preis 68 000 Mk., umständehalber sofort zu verkaufen. Off. u. U. 3078 an die Expedition ds. Bl.

Grundstück, 5 M. Wohnungen, sofort altershalber gegen Barz. zu verk. Pr. 16 000 Mark Nur Selbstkäufer woll. sich melden Off. unt. L. 7501 Filiale Leipzigerstr. 34.

Wer sein Fabrik-, Grosso- od. Detailgeschäft schnell u. gut verkaufen will, oder Teilhaber sucht, wende sich an Rob. Hilbert, Dresden, Kreuzstr. 15, I., gegr. 1895. Habe stets kapitalkräftige Herren an der Hand. (ma

Restaur.-Grundstück in Halle für 43 000 M. bei 6000 M. Anzahl. zu verk. Neumarktstr. 3 u. 4, I. Etage rechts.

Besseres Geschäfts- und Wohnh.-Grundstück für 60 000 Mark in N. Industriestadt a. zahlungsfähigen Käufer zu verkaufen. Offerten unter T. 497 an die Expedition ds. Bl.

Friseur-Geschäft fortzugshalber preisw. zu verkaufen. Off. u. C. 3063 an die Expedition ds. Bl.

Gr. Landgut, Anpflanzung, eine Kuh, ein Pferd, ca. 25 Morgen, **Goldgrube,** wenn neben dem gutgeh. Kolonialw.-Gesch. gärtner. Ausbeute, ca. 3000 M. aus ca. 5 Garten, 4 Wohnung., Möglichk. ca. 500 St. Geflügel-Zucht, 2 Bahnstat., f. Großindustriell., villenartiger Landsitz. Offerten T. 307 an die Expedition dieses Blatt s. *

Kaufgesuche

Neuzeitliches Grundstück, möglichst mit kleiner Einfahrt und Werkstatträum., **sofort zu kaufen ges.** Offerten unter T. 8657 an die Expedition dieses Bl.

Gutverzinsliches **Hausgrundstück** bei guter Anzahlung und freiwerdender Wohn. sof. zu kaufen gesucht. Offerten u. V. 2999 a. d. Exp. d. Bl.

Drogengeschäft zu kaufen oder pacht. ges. Offerten unter V. 3019 an die Expedition ds. Blatt.

1—3-Familienhaus mit Garten in der Nähe bei Halle sof. zu kauf. ges. Off. u. S. 3016 a. d. Exp.

Ein- od. Zweifamilienhaus mit Gart., in guter Lage Frühjahr 1920 od. früher gesucht. Off. unt. P. 3015 an die Expedition ds. Bl.

Einfamilienhaus mit größerem Garten, auf dem Lande, von jungem pensionierten Beamten zu pachten gesucht, möglichst 1. 4. 1920. Offerten unter M. 3012 an die Expedition dieses Blattes. *

Guteingeführtes Zigarren-Geschäft zu kauf. gesucht. Offerten unter P. 3035 an die Expedition dieses Bl.

Mittleres Wohnhaus in oder bei Halle zu kauf. gesucht. Offert. mit Preis und Höhe der Anzahl. an **Gustav Göbel,** Quellendorf Kreis Dessau.

Modernes mittleres **Wohnhaus** mit Garten, im Norden, mögl. Paulusviertel, mit freiwerdender Wohnung **gesucht.** Off. u. K. 3030 a. d. Exp.

Wohnhaus mit Garten, im Nordviert., mit beziehb. Wohnung zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 3075 an die Exp. dieses Blattes. *

Große starke **Handleiterwagen** mit und ohne Schleifzeug billig. **O. Kutscher,** Moritzkirchhof 10.

Liquidationsverkauf d. Fa. Gust. Hecht & Co., Schulstraße 11. Nur noch einige Tage zu weiter ermäßigt. Preisen: **Ia. Seidenstoffe, Tülle, Spitzen und Spitzenstoffe,** Seidenbänder, Chiffons, Perlentüll u. a. m. Der Liquidator.

Plüsch- und Stoffsofa, Garnit., Vertiko, Schränke, Spiegel mit Schränkchen, Trum., Chaisel., Bettstell. mit Matratz. Steg- u. a. Tische, Kücheneinrichtung verk. **Otto Bernhardt,** * Herrenstraße 19.

Küchen-Einrichtung, Plüsch-Garnitur, gut erhalt. Kleiderschrank, Sofa, Chaiselongue und Tisch zu verkaufen (Mer13 Königstr. 70, Eifoldt.

Kompl. Wohnzimmer! echte nußb., gut erhalten, Speisezimmer, dunk. Eiche, Schlafzimmer, hell, Schrk. mit Spiegel, Waschtoiletten, Bücherschrank, Vertiko, nußb., Tische, Stühle, Spiegel, 4 Chaiselongues, Plüschsofas, Garnituren, neue und gebrauchte. **M. Schemmel,** Mannischestraße 3. (b02267

Motorrad, Wanderer, gut erhalten, fahrbereit, zu verkaufen (a02705 Spören bei Zörbig, Hauptstr. 7.

Achtung! Die stärksten **Handleiterwagen** mit Gußbuchsen kauf. Sie stets am besten bei **Ernst Seitmann,** Handleiterwagenfabr., Merseburgerstr. 16, gegründet 1906. Eigene Schmiederei.

Gebrauchter Krankenselbstfahrer billig zu verkaufen. Sommer, Merseburg, Vorwerk 5.

2 Billards, 2 Musikautomaten stehen preiswert zum Verk. Gröbzig i. A., Dessauer Hof.

1 Dogkart, sehr gut erhalten, 700 M., zu verkaufen. (a3625 Inspektor Kieme, Domäne Langenbogen.

1 Sprechapp. m. 21 Platt., 1 Fahrrad mit Freil., gut. Gummi 1 Schlauch zu verkaufen * Saalberg 21.

Motore.
1 Drehstrom 12 PS 1500 Umdr. Fab. S. S. W. 220/380 Volt
1 Gleichstrom 10 PS 800 Umdr. Fab. D. E. W. A. 440 Volt
1 Gleichstrom 1 PS 1700 Umdr. Fabr. S. S. W. 220 Volt
1 Gleichstrom 1 PS 1500 Umdr. Fabr. A. E. G. 220 Volt
mit Kupferwicklung verkauft ab Lager
K. Rast, Halle, Geiststraße 28.

Möbel billig!
Neue und gebr. Kleiderschränke, Sofa, Chaiselongue, hohe Bettst. m. Mt., eis. Bettst. m. Mt., Schreibt. m. Auff., Flurgarderoben, Trümeaux, Ausziehe-, Steg- und andere Tische, neue u. gebr. Stühle, neue u. gebr. Kücheneinrichtung, neue Schlafzimmereinricht. billig zu verk. **Rennert, Meckelstr. 14, I.**

1 Neue Adler-Schreibmaschine Mod. 7,
1 Original Odhner Rechenmasch., wenig gebr.
1 Rechenschieber (System Gebr. Wichmann)
verkauft Großhandl. **W. Fenk**
Moritzwinger 18. Fernruf 4075.

Autobereifung billig abzugeben. **Arthur Vondran, Königstraße 58.** Besichtigung von 7–8 Uhr.

Inlett, 6¼ m, 95 cm breit, 5 m, 140 cm breit, und **1 Sommerüberzieher,** beste Friedensware, zu verkaufen (†1516 Forsterstraße 51, part. r., Sonntag vormittag.

Gebr. Feldbahn mit Kippwagen usw. zu verkaufen evtl. Vermietung. Anfrag. unter P. 2311 an (b3561 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Altmöbelverwertung, Halle a. S. Tel. 3882. 8. Moritzwinger 8. Eiche-Schlafzimmer, sehr gut erhalten, für 2000–2800 u. 3000 Mk. Neue Schlafzimmer, Kiefer, gebeizt, mit Marmor, Spiegel u. Drell-Auflagen, für 1950 Mark. Wohnzimmer, hell, für 750 Mark. (b02603 Hausmöbel aller Art. Spiegel, Trumeaux, Flurgarderobe. Neue Wohnzimmerstühle 28 Mk. Bücherschränk. i. Eiche, Stühle und Tische, Chaiselongue. Großer schön. Teppich 3×5 m. Reformbettstellen neu, 160 Mk. Fellvorleg. u. Teppiche verkauft zu soliden Preisen **Emil Winkel,** Moritzwinger 3.

Beleuchtungs-körp. jed. Art f. Gas u. Elektr Gaskocher, Platten, Brater 2c. i. all. Größ. – Mäß. Kaffepreise, auch erleicht. Zahlungsweise. **C. G. Hölzke,** Franckestr. 7, Bahnhofsnähe.

Grundstück mit Werkstatt und ev. Stallung sofort zu kaufen gesucht. Off. u. P. 2935 an die Exped. d. Bl. erbeten. *

Verkäufe
Verschiedene

2 P. w. Kindersch., 5–71., z. verk. Annenstr. 3, pt. l.

Neue br. Voilebluse 45 M., 2 neue gleiche Batistkleider (auch f. Tanzst.) a 95 M., hohe Damenstiefel Gr. 37 (schmale Form) zu verkaufen * Triftstraße 7, 2 Tr. r.

Fein. Kinderst., Badew. m. Stand, u. Kinderbett mit Mtr. z. v. Charlottenst. 2, II. r.

Zu verkaufen: **1 Cutaway-Anzug,** eine wenig getragene **Tüllrobe** (als Brautrobe) Größe 44, 1 P. modefarbige Damenschnürstiefel Gr. 39 z. vk. oder geg. schwarze umzutauschen, 2 schöne Damenhüte, garniert, 1 Kinderhut für 5jährig. Knaben Lafontainestr. 33, I.

Möbel
Herr.-Zim. in Eiche, gebr. Speisezim. i. Nußb., gebr., Büfett in Nußbaum, gebr., Schlafzimmer in Eiche m. Marmor-Aufsatz, Mod. Kücheneinrichtungen Salon-Sekretäre, Wäscheschrank, Vertiko, Bettstellen u. Matratzen, Plüschbänke, Sofa, Stühle, Plüsch-Garnituren, Trum. verk. **Friedrich Schirloth,** Kl. Ulrichstraße 34. Telephon 4828.

Guterhalten. Kinderwagen zu verkaufen Diemitz, Otto Stompsstr., im Hindenburg II.

5 Stück 4" Wagenräder, Bienenhaus-Utensilien vk. Fr. Liebig, Petersbergstr. Nr. 2, Telephon 2047. *

Fahrrad m. Gummibereif. z. verk. Lindenstr. 1, pt. l.

Groß. Teppich preisw. zu verk.; das. schw. D.-Halbschuhe 39 gegen Größe 40 zu tauschen oder zu verkaufen * Schillerstraße 44, part.

Altertum, handgest. Leinendecke, zu verkaufen * An der Universität 7, I.

2 dunkle Rockanzüge, kleine Fig., 9 gebr. w. Schürzen, 2 gr. Orient-Tepp., Blusen Rester u. geb. Westen z. vk. Leipzigerstraße 7, 3 Treppen, G.

Starke Turnringe m. Ledergriffen u. Hängematte doppelt gekn., zu verkaufen * Wilhelmstr. 19, II.

3 m dklbl. Anz.-od. Kostümstoff z. v. Brüderstr. 10, III.

H.-Freilaufrad m. Gummi, dkl. Anzug, mittl. Figur, Panamahut zu verkaufen * Fleischerstraße 25, 2 Tr.

1 Landauer, 1 Halbverdeck zu verkaufen * Fuhrwesen, Schillerstr. 42.

Fruchtpresse u. Rollschuhe zu verkaufen * Hermannstraße 13, Laden.

Ungetr. Jackettanz., mittlere Größe, Friedensstoff, für 600 Mark zu verkaufen (b02313 Advokatenweg 42, I.

3 Mtr. Anzug-Stoff, braun kariert, 3½ m Anzugstoff, schwarz, **2 Mtr. Marengo,** 1,25 m Stoff für gestreifte Hose, 2,35 m f. Sommer-Ueberzieher zu verkaufen **Schillerstraße 33,** 2 Treppen links.

Moderne **Kücheneinrichtung,** Kleiderschrank, Bücherschr., Plüschsofa, Federbett billig zu verkaufen. Stropp, Bernburgerstr. 29, Laden.

Tafelklavier, schöner Ton, zu verkaufen * Schulstraße 12, Laden.

Guterhalt. Kinderwagen zu verk. Göbenstr. 26, III.

Neues wollenes **Musselinkleid,** f. jg. Mädch., gr. Fig., u. **hellkar. Sportjacke,** getragen, billig zu verk. * Vollmannstr. 2, I. rechts.

Nähmaschine, gut erhalten, Sofa, Komm. u. verschied. and. Möbel billig zu verk. Wroblinski, Kl. Ulrichstr. 27, I.

1 neuer Joppenanzug zu verk. Liebigstr. 4, II. lks. *

Marktschirm, K.-Kl.-Sportwag., Puppensportwag. b. zu verk. 4. Vereinsstr. 1. *

Fahrrad mit Freil. u. g. Bereifung, daselbst 2 Schläuche, 2 Mäntel, Drahtr. zu verkaufen * Hinze, Herrenstr. 19.

Zu verk.: 1 Photo-Appar. 9×12, Friedensware, mit Zubehör u. 1 Kinderbettst. * Advokatenweg 18.

2 guterhalt. Anzüge, zwei Bettdecken, 1 Sportwagen preiswert zu verkaufen * Langestr. 31, 1 Tr. r.

4 Stück Jalousien a 97 breit, zu verkaufen * Gottesackerstraße 3, II. r. Sonnt. v. 9 Uhr an z. bes.

Rotes Plüschsofa und eine Bettstelle mit Federmatr. zu verkaufen * Alter Markt 28, part.

Eleg. D.-Stiefel 37 (weit), gr. Spiegel, Waschk. mit Marmorpl. u. Abflußrohr, gut erhalt. Teppich, eiserne Bettstellen zu verkaufen Geiststraße 16, I. lks.

Herrenkragen, 39–40, billig abzugeben. Sonntag vormittag * Uhlandstr. 3, part.

Gebr. Plüschgarnitur, gut erhalten, preisw. zu verk. Puppe, Gr. Steinstraße 67.

6 P. w. Kinderhöschen für 2–3 J., 2 P. Kinderschuhe Gr. 26, 1 P. H.-Schuhe 41, 1 Paneelbrett zu verkaufen * Göbenstraße 17, II.

1 Tisch und 1 Spiegel zu verk. Breitestr. 5, I. *

Zu verkaufen: 1 Trittleiter, 2 Zimmerklosett, 1 Krepphut, ein Kamelhaarschal * Reilstraße 22, III.

4 Fenster Gardinen und 4 Stück weiße und bunte Bettüberzüge, Bettücher, 2 noch gute Herr.-Anzüge a Stück 150 M. zu verkauf. Halle a. S., Spitze 13. *

Eine guterhaltene **Ladeneinrichtung** preiswert zu verkaufen Brachstedt 77.

D.-Rad m. G., 300 M., zu vk. Meckelstr. 13, pt. *

Handwagen, 5–6 Zentn. Tragkraft, zu verkaufen. Gäbler, * Liebenauerstraße Nr. 163.

Eiserne Gartenlaube zu verkaufen, sowie 3 gr. Buchtenten. Schade, Diemitz, Sagisdorferstr. Nr. 3. *

1 Fernglas, 1 Reißbrett, 1 Paar sehr gut erhaltene Mädchenschuhe, Gr. 34–35, 2 Dtzt. Servietten, 1 Geschäftspult billig zu vk. * Bever, Merseburgerstr. 29.

Badewanne mit Gasheizung, wie neu, billig zu verkaufen * Forsterstr. 34, part.

Neues hellblaues Voile-Kleid, Gr. 44, zu verk. * Namislo, L. Wuchererstr. 3.

Anzug billig zu verkaufen * Paradeplatz 1a, pt. l.

Chaiselongue zu verk. * * Pfälzerstr. 13, pt. lks.

1 gebr. Fahrrad m. gut. Gummiber., 2 Haustelephon-Apparate, 1 Akkumulator, 1 Ztr. Karbid sehr b. z. v. M. Köhler, Mechanikermstr. Fischerplan 1a. Tel. 1356.

Blauer Stoff zu Kostüm f. 80 M. zu verkauf. * Richter, Augustastr. 17, I. r.

Mauersteine, gebr., z. v. Langestr. 26.

Ein Paar H.-Schnürschuhe Gr. 41, sowie einige Paar Kinderschuhe zwischen 25 bis 31 zu verkaufen. Schwarz, Streiberstraße 31, II. r.

Kellnerfrack und Weste zu verkaufen. Kruse, Raffineriestraße 5, III. r.

Achtung! Ein Herrenrad mit Freilauf und Gummi billig zu verkaufen * Kurländer Hof, Am Güterbahnhof.

Amboß m. Klotz und mehrere Wagenräder verkauft Schumann, Fleischerstraße 7.

Guterh. schw. Gehrock m. Weste zu verkaufen (†
Leipzigerstr. 64, H. r. II. l.

Franz. Billard mit Zubehör sow. 6 Elfenbeinbälle zu verkaufen Hotel halber Mond, Merseburg.

Achtung! Kl. Werkzeugschrank, div. Werkzeug, Präz.-Wasserwage, Reißzeug, verschied. Gashängelamp., 2 Kraftzähler, 3 Sparbogenlamp., 6–700 HK., mit Kohlen, für 220 Volt passend, in Betrieb zu besichtig., sowie Posten Kohlenstifte billig zu verkaufen von 5 bis 7 Uhr täglich (†755 Thomasiusstr. 1, pt. r.

Desgl. 1 kl. Drehbank, sowie div. Werkzeug billig zu verkaufen von 5–7 Uhr täglich Lindenstraße 56, 1 Treppe links.

Goldene Uhren für Herren und Damen billig zu verkaufen Sonntag von 10–12 Uhr Leipzigerstr. 14, H. 1 Tr.

Ankleideschrank, 1,60 breit, roh, ohne Spiegel, gold. Repetier-Sav.-Uhr mit Chronometer, Präzisionswerk, 1 Triumphstuhl zu verk. Klosterstraße 10, pt.

Schaukel, stark, zusammenlegbar, zu verkaufen * Halberstädterstr. 2.

Gebr. Kinderklappwagen (eventl. mit Laube) billig zu verkaufen Torstraße 63, III.

1 Paar Schaftstiefel zu verk. ev. g. graue Mil.-Hose umzutauschen bei Kuhnert, Schlosserstraße 13.

Gute Militärstiefel, Sportwagen zu verkaufen * Landsbergerstr. 8, I. l.

1 echter Panamastrohhut mit langem Spitzenschleier für 50 M. (getragen) zu verk., 1 P. gelbe Herren-Schnürschuhe Gr. 43 (getragen) für 40 M., 1 Mil.-Mütze (Jäger) Größe 53, neu, für 12 M. zu verkauf. Schumann, Anhalterstr. 14, 3 Tr. Zu besichtigen zw. 4 und 6 Uhr nachmittags.

Neue Militärschaftstiefel Größe 28/9 zu verkaufen Freiimfelderstraße 82, 2 Treppen Mitte.

Damenrad m. Gummiber., wie neu, Friedensware zu verkaufen (†778 Landsbergerstr. 63, II. l.

1 P. Schaftstiefel, Militärmaß 27, 1 P. Reitstiefel 40, Schnürschuhe 40, 1 Reith., 1 Tisch, Bücherregal, Schwebereck zu verkaufen Friedrichstraße 34, III. l.

Gebr. gußeiserne Emaille-Badewanne und kupferner Wand-Gasbadeofen preiswert zu verkaufen * Gr. Steinstraße 31.

Klarinetten A, B, C z. vk. Bennstedt, Hallesche straße 19.

W. Leinenschuhe Gr. 37 zu verk. Steinweg 5. *

1 gebr. Granit-Grabeinfass. billig zu verkaufen * L. Wuchererstr. 21, I. lks.

1 Schreibtisch, echt Mahag., amerikan. Rollbüro zu verkaufen * L. Wuchererstr. 21, I. lks.

Eleg. Frackanzug, sowie Sommerüberzieher hat zu verkaufen Boltze, Schmeerstraße 20, II.

Gr. Kontorpult, Flaschenkasten, Flaschenregale zu verkaufen (b1693 Domplatz 2.

Büfett, Tische, Spiegel u. a. zu verk. Händler verbeten * Wettinerstraße 11, pt.

Mod. Schlafzimmer zu vk. * Drvanderstraße 18, I.

Speisezimmer, Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küchen, sowie einzelne Möbel verkauft preiswert **Fr. Strubel,** Königstraße 28.

Fast neu. Jackettanz. für M. Fig., Friedensware, für 150 M. zu verkaufen Nietleben, Feldstr. 2.

1 P. neue D.-Schuhe 37, 1 P. neue Kinderschuhe 25 zu verkaufen Reilstr. 86, Erdgeschoß.

Möbel, Kleidungsst. (z. T. neu) u. and. Gegenstände aus Nachlaß B. Hammer verk. freihändig Sonnab. 5–7 Giebichenstein, Eichendorffstr. 17, p. Thiem, Wegscheiderstr. 15, als Vormund.

Ein Landauer, noch gut erhalt., und ein Break preiswert zu verkaufen. Karl Thomas, Lackiererm., Ammendorf, Hallesche str., Schützenhaus.

Kleid für schlanke Figur zu verkaufen. Schwenke, Beesenerstr. 17, pt.

Kl. eis. Drehbank für Fußbetrieb, sowie **Photoplatten** 13×18, Papiere u. Chemik. zu verkaufen * Wielandstr. 30, I. r.

1 P. neue eleg. H.-Schnürschuhe Gr. 40–41, Maßarbeit, 2 P. neue weiße H.-Leinenhosen, 1 S.-Ueberzieher preiswert zu verk. Fleischhauer, Ladenbergstraße 51, II.

Vertiko, Kleiderschrank, Spiegel mit Schränkchen, Tisch und 4 Stühle und Küchenschrank an Private zu verkaufen * Gr. Brunnenstr. 45, I.

Küchenschrank billig zu verkaufen * Eichendorffstr. 23, II. lks.

5 Pfund gebr. Kaffee, a Pfund 15 M., zu verk. * Hahn, Georgstr. 2, II. l.

Eleg. seid. Kleid, f. n., schwarz. Kostüm, seid. u. Voile-Bluf. preisw. z. vk. * Kronprinzenstr. 19, p. l.

G. erh. Fahrrad mit g. Friedensg. u. Freil. und 2 Schläuche u. Mänt. b. z. vk. Kl. Ulrichstr. 31, I. r. *

Alte Knabensachen, 2 Badeanzüge f. M. zu verk. * Halberstädterstr. 1, pt. r.

Sehr g. erh. Steh- und Umlegekragen, 39 u. 40, zu verk. Lessingstr. 11, I. r. *

Leitern und Körbe für Obstier zu verkaufen * Spitze 20, Laden.

Gehrockanzug, Frack auf Seide, beid. fast neu, billig zu verkaufen Königstraße 28, pt.

Neue Oberhemden, Stehkragen Nr. 44 und Arbeitsanzug zu verkaufen. * Günther, Torstr. 23, II.

1 Fleischwolf, 1 große Spritze, 1 neues elegantes Pferdegeschirr, 1 Sielengeschirr zu verkaufen. * Knöffel, Lauchstädterstr. 20.

Eleg. graues Samtkostüm, auf Seide gearbeit., Gr. 42, preiswert zu verkaufen * Jacobstr. 31, I.

Straßenrenner mit G. zu verkaufen. * Franke, Landwehrstr. 4.

Gut erhaltener Kleiderschrank zu verkaufen * Jacobstraße 19, III. r.

Eisschrank, Doppeltüren, gr. Segeltuchplane, g. erh. Spirituskätte zu verkaufen (†703 Freiimfelderstraße 116, II.

3 Schläuche, 815×125, auf 820×120er Reifen passend zu verk. oder geg. Gr. 710×90 einzutauschen. (b4999 Gustav Kamprath, Aeußere Delitzscherstr. 26, Fernsprecher 1134.

Für Villen-Vorgärten od. Parks sehr schöner, geschmackvoller (b5000 **Springbrunnen** aus echt. franz. Kupferbronze, massiv, zu verk. Gustav Kamprath, Aeußere Delitzscherstr. 26, Fernsprecher 1134.

Lederbank mit Lehne, Gartenstühle, Kanonenofen mit Rohr zu verkaufen * Ammendorf, Hindenburgstraße 8.

Mil.-Mantel, Rock, Hose, Reithose, Sporthose, schw. Hose, Arb.- u. Burschenhosen, H.-Anzug Gr. 1,65, Anzug f. 11j. H.-Jacketts u. Westen, Arb.-Jack., S.-Ueberzieh., Ulster, Badeanzug, ff. w. Tischdecke, w. Bettdeck., Tennisschl. Gr. 40, Arb.- u. Langstiefel, gut erh. H.-Schuhe 40 bis 43 a 20 und 40 M., hohe D.-Schuhe 37–39 a 15–30 M. preiswert zu verkaufen * Lessingstr. 18, Erdgesch. r.

Einf. Kücheneinrichtung wie neu 285 M., guterh. Schreibtisch fourn. nußb., einschl. guterh. Bettst. m. gut. Matr. 100 u. 120 M., 2 w. Bettdecken, 1 Bettbezug m. Kissen, 1 Freischwinger, zu verkaufen * Zimmermann, Glückenstraße 1, part.

Handhobelmaschine 200 mm Hub, m. Schraubstock, wie neu und **Spindelpresse** (Balancier) 50 mm Spindeldurchmesser mit stark. Tisch, wie neu, verk. A. Beer, Manometerfabrik Berlinerstraße 5. *

Großer gebrauchter **Küchenherd** f. Gastwirtsch. pass., z. vk. * Kl. Ulrichstraße 22, I.

Zwei 4zöller **Ackerwagen** stehen zum Verkauf bei Schmiedemeister Eberling, * Diemitz. *

Flügel billig zu verkaufen * Herderstraße 8, III.

Ein Teppich, 2×3 Meter, * und 2 Plüschsessel zu verkaufen * Bernhardystraße 7, I. l.

Plüschgarnitur, sehr gute Roßhaarpolster, und ein Eisschrank zu verkaufen * Blumenstraße 1, II.

Guterh. Nähmaschine zu verkaufen * G. Apitzsch, Hohenthurm.

Schicke Samtschuhe Gr. 39, 1 mal getr. u. 1 schwarz. Taftjacke Gr. 44 z. verk. * Bergstraße 1, I. rechts.

Grau u. schwarz gestreif. Hose, Friedensware zu verkaufen, 50 Mark Streiberstraße 32, pt.

Getr. gr. Hose, alt. Mil.-Mant., n. w. Barch.-H. u. Ladenkasse, Wolldecke b. z. v. Unterplan 5, III.

Fahrrad-Schlauch zu vk. Magdeburgerstr. 59, III. l.

Neuer Anzug preiswert zu verkaufen * Krausenstr. 19, II. l.

Mauserpistole, 6,35 mm mit Patronen und Tasche zu verkaufen * Mühlweg 27, part. 2–3 nachmittags.

Tadellos. Sommer- und Regenmantel, f. schl. Fig., sowie Zither zu verkauf. * Volkmannstr. 4, II. r.

Gebrauchtes **Fahrrad** m. Gummibereifung verk. * Forsterstr. 47, part. r.

Grammophon ohne Trichter, preiswert zu verkaufen bei Fiedler, Thomasiusstr. 38/39. *

Tafelwagen, 20–25 Ztr. Tragkraft u. **Drehrolle,** echt Eiche, Frdsw., kompl. billig zu verkaufen * Jos. Müller, Kohlenhandlung, Merseburgerstraße 109.

Leichter **Altenburger Wagen** m. Korbgeflecht zu verk. Gr. Brauhausstraße 11. Telephon 1567. *

Guterh. dunkelbl. Sitz- u. Liegewagen m. Verdeck u. Fahrrad oh. Bereif. z. v. * Burgstraße 11, p. r.

2 Wagenlaternen, 2 Bruchbänder, u., Phonographenplatten zu verkaufen * Frau Müller, Gr. Sandberg 15, Hth.

Klavier, Tafelform, tadellos spielb., billigst abzugeben, * Slawik, Advokatenweg 34. Werkstatt.

Herren- u. Damenrad m. guter Bereifung zu verkaufen * Gr. Ulrichstraße 18, II.

Modern. Kinderwagen b. z. v. Lindenstr. 48, IV.

Herrenschuhe, getr. 43, Militärschnürstiefel, Lang- u. Halbstiefel zu verkaufen Drvanderstraße 18. *

Anzugstoff, auch passend für Damenkostüm zu verkaufen * Weidenplan 25, II. r.

Guterhalt. 2türiger dunkel gestrichener Kleiderschrank, desgl. Bettstelle m. Matr. dunkel-grünes Ripssofa verkauft * Kuhgasse 8, II.

Schreibsekretär, Altertum, eingelegte Arb., ferner Spiritusplatte und Ständer für Vogelbauer zu verkaufen * Breitestraße 9, II.

Grammophon, Stehpult, 10 Reisekoffer u. 1 Satz u. Wagenräder m. Achsen Tragkraft 8 Ztr., zu verk. Fleischerstraße 25, Restaurant.

1 P. D.-Halbsch. 38 b. z. v. Lehmann, Gärtner, Seeben.

Tür a. b. Seiten m. Led., gepolstert, eis. Bettstelle m. Matratze 2flammiger Gaskocher, Damenstiefel, Tennisschuhe zu verkaufen * Humboldtstr. 13, part. r.

Grammophonplatten neu, Friedensware schöne Stücke, zu verkaufen * Bernburgerstr. 20, I. r.

2 P. hohe Damenschuhe 39 zu verkaufen * Preßlersberg 13, part. l.

Ulster, sehr wenig getragen modern gearbeitet, prima Stoff zu verkaufen Gr. Wallstraße 3, III. *

Gehrockanzug, schw., Gr. 53, eleg., prima Qualität u. Arbeit zu vk. Gr. Wallstraße 3, III. *

Fast neue Knaben-Schnürschuhe Gr. 40 zu verkauf. * Schwetschkestr. 7, III. l.

Eis. Kinderbettst. m. M., Schreibmasch., Syst. Jorst alte gutnäh. Nähmasch. b. z. v. Moritzkirchhof 12, I.

Ein guterhaltener **Dreschgöpel,** ein 4" Wagen steht zum Verkauf Beesen, Hohenzollernstr. 14.

Guterh. Küchenschrank, Stuhl, Kind.-Klappst., gr. Spiegel u. Zimmerklos. m. Wasserspülung zu verkauf. Wenzel, Steinweg 53, H.

200 Kisten, fast neu 50×33×18 z. vk. * Friesenstraße 17, Hof.

Kopierpresse zu verkaufen Leipzigerstraße 73, III. l.

Komplettes Schlafzimmer, neu angefertigt, hell Eiche gestrichen, **zu verkaufen.** Friedrich Steckel, Diemitz, Berlinerstr. 26.

Gehrock u. Weste f. mittl. Figur zu verkaufen * Viktor Scheffelstr. 5, II. l.

2 Stück weiße Reformbettstellen mit Matr., Chaisel.-Decke, Opernglas, Panamahut Gr. 55, heller Rockanzug Gr. 1,70 m, starke Figur, 1 P. Schnürschuhe Gr. 28, 1 P. Schaftstiefel Gr. 27 zu verkaufen * K. Ruft, Sternstraße 6, I.

N. Bettwäsche, Friedensw., Gummiunterlage zu verk. * Wielandstr. 14, III.

Ganz leicht. schw. Umhang für ältere Dame zu verk. Wielandstraße 14, III.

1 Kinderwagen zu verkauf. Radewell, Hauptstraße 45.

1 Paar neue umgearbeitete Militärschnürschuhe Gr. 44 zu verkaufen von 4–6 * Anhalterstraße 11, II. l.

Verkaufe preiswert ein in Halle a. S. (Charlottenstraße) inmitten der Stadt gelegenes **Wohnhaus** Vorderhaus mit Seitenflügel. Zuschriften an **Frau B. Liedtke, Allenstein (Ostpr.),** Kirchhoffstraße 4. Gr716

Zu verpachten:
Große Lagerkeller Hofjäger und Gräfestr. ca. 620 qm Land Freiimfelderstr. Hallesche Terrain-Verwertung, Magdeburgerstr. 28. (x2192

Verkäufe und Verpachtungen übernimmt K. Rödel, Halle-Saale, Landw. Sachverständig., Poststrasse 1.

Mod., weißgemat. Wollkleid für große Figur b. zu verkaufen
Burgstraße 58, part.

Schlafzimmer, Kleiderschr., Vertiko preiswert zu verkaufen. Jahnke
Streiberstr. 29, I.

Herrenstiefel Gr. 42 Tasch.-Uhr, Anzug (getrag.), D.-Stiefel Gr. 37, brauner u. weißer Hut u. Badeanzug f. jg. Mädchen zu verkauf. Lüdigke, Marienstr. 27a, II.

Klappwagen billig zu vk.
* Gerberstraße 13, II.

Ein neuer Eisschrank umständehalber zu verkaufen. Zu erfragen beim Pförtner am Schlachthof.

Alpakkamantel
f. ält. Dame zu verk. *
Brandenburgerstr. 6, III. r.

Selbstgefert. solide Möbel, Speisez.-Einrichtg., Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettst. m. Matr., Küchen-Einrichtg. lasiert u. Anstr., Flurgarderoben preiswert zu verkaufen.
Haake, Steinweg 33.

Brillantring, Brill.-Nadel, Schreibtischuhr zu verkaufen *
Brandenburgerstr. 6, III. r.

Gebr., guterhalt. Schränke, Pfeilerschränke mit Spieg., Mahag., Tische, Kinderbettst. zu verkaufen. *
Haake, Steinweg 33.

Reinw. Musselinkl. prsw. z. v. Neunhäuser 1, 2 Tr.

Blaue Uniform, Ueberr. u. Waffenröcke, f. neu, für gr. schl. Fig., 1 P. hohe Lack-Reitstiefel mit Block, Gr. 43 zu verkaufen *
Gr. Steinstraße 43, I.

Zu verk. W. Tüllbl. 12 M., Samtschuhe 40, dunkelblau 22 M., Lackschuhe Gr. 39 15 M., Kn.-Schuhe Gr. 30, neu besohlt 13 M., Knab.-Schuhe 29 u. Sand. m. 2, 3 M., w. Tüllbluse 12 M.
Herderstraße 1, III lks.

Dsl. Knabenschuhe Gr. 32 oder 33 zu kaufen gesucht.

2 hohe Bettstellen, extra stark, Tischlerarb., m. Patent- und Drell-Auflegematratz., mod. Plüschsofa, eigene solide Anfertigung, billig zu verkaufen
Polsterwerkstatt,
Röpzigerstraße 197.

Erstlingswäsche zu verk.
Forsterstraße 37, I. rechts.

1 gebr. silb. Zylinderuhr, 1 P. lange Artl.-Stiefel zu verkaufen *
Luckengasse 4, part.

Guterh. Plüschsofa, Tische, Kinderstühlchen zu verk. *
Krüger,
Halberstädterstr. 5, III. r.

Gute Geige 175 M., ebenso Ulster zu verkaufen
Forsterstraße 21,
1 Treppe rechts.

Einheitsmantel, Feldbluse, schwarze Hose,
gut erhalten, preiswert zu verkaufen *
Hochstraße 18, part.

Moderne Kücheneinrichtung,
Vertiko, Kldrschr., Sofas, Auszieh- und Küchentische, hohe moderne Bettstellen mit g. Drellmatr., Waschtisch mit Marmorplatte, Kommoden, Spiegel, gute Federbetten verk. preisw.
E. Kutter,
Kl. Klausstr. 6, pt.
Telephon 4932.

Kleiner
Geldschrank
zu verkaufen
Schulstraße 1a, im Laden.

Milchkannen,
gebr., m. Steckdeck., 4 a 20 Liter, 2 a 10 Liter, sowie 4 Stück fast neue braune pol. Stühle zu verkaufen.
Bartholomäus, Passendorf, Hallescheſtr. 3.

Neue Artl.-Mütze Gr. 55½ zu verk. Fichtestr. 6, I. r.

Photoplatten
10×15 Dtd. 6 M. zu verk.
* Steinweg 14, 3 Tr.

Fahrrad, fast neu,
mit Ia. Bereifung und Torpedofreilauf billig zu verkaufen *
Wilhelmstraße 38, II.

Mod. Zimmeruhren
mit prachtvoll. Gongschl.
Büro- u. Wanduhren
von 15 Mk. an
verkauft mit Garantie *
H. Schindler,
Kleine Ulrichstrasse 35, p. u. I

Orchestrion
tadellos spielend, gut gestimmt, verkauft billig
H. Schindler,
Kl. Ulrichstrasse 35. *

Ein gut erhalt. Mädchenkoffer zu verkaufen *
Freiimfelderstr. 16, II. l.

Eine ¾-Geige für Anf. zu verk. Off. u. J. 3089 an die Exped. dies. Blattes. *

Motorrad
Wanderer, 1½ PS., vorn und hinten gef. prima Bereifung, tadellos funktionierend und in saub. Zustande, zu verkaufen *
Karlstraße 23, I.

Franz. Billard,
mit Zubehör zu verkauf.
Otto Richter,
Triftstraße Nr. 7.

Meißel- und Rundstahl hat abzugeben (e128
C. G. Hölzke,
Franckestraße Nr. 7.

Gut erhaltener Korb-Sitz- und Liegewagen zu verkaufen *
Beesenerstr. 4, I.

Türkisch. Tuch billig zu verk. Beesenerstr. 4, I. *

Patentgrude, 75×50, zu verk. Off. u. H. 3088 an die Exped. dieses Blatt. *

Eleg. Smoking-Anzug, neu, Maßarbeit, zu verk. *
Raundorf, Seydlitzstr. 10, II.

Fahrrad, neu, mit Freilauf und Gummibereifung, einzeln. Fahrradmantel zu verkaufen *
Gr. Gosenstr. 12, part., Eingang Advokatenweg.

2 Fenster, 2,04×1,08 m. Glas, 1 gr., zweitüriger Kleiderschrank,
1 Petrol.-Kronleuchter zu verkaufen *
Forsterstr. 16, I. lks.

Eine neue moderne Küchen-Einrichtung zu verkaufen *
Wörmlitz, Hauptstr. 18.

Eleg. Gehrock-Anzug m. extra weißseid. Weste, Pr. 500 M., zu verk. Leuchte, Ludw. Wuchererstr. 26. *

Geige,
Piston,
Trompete,
Klarinette,
Bariton,
gr. Trommel,
Zither
verkauft billig
H. Schindler,
Kleine Ulrichstraße Nr. 35.

Krankenwagen, 2 Krücken, Puppenwagen zu verkaufen
* Schmiedstraße 21, III. r.

Feld- u. Holzbettst. zu vk.
Landwehrstr. 4, III. *

1 P. st., rindl. Herren-Maßschuhe, Gr. 43, wenig getragen, zu verkaufen *
Merseburgerstr. 6, III. l.

1 P. hohe D.-Schnürschuhe 39 zu verkaufen. *
Kliche, Krukenbergstr. 24.

Kinder-Sitz-Liege-Wagen, Gitterschaukel, 1 P. Stiefel, Größe 30½, zu verkaufen
* Albrechtstraße 46, I. r.

Messingbettstelle, w. Waschtisch, Nachttisch zu verk. Sonntag v. 10—1
* Wettinerstr. 19, III.

H.-Fahrrad mit Freil. u. Gummi, 200 M., zu verk.
* Zwingerstr. 19, III. r.

4 K.-Fl., 20 Lit., 2 Bettst. m. Matr., Sofa, gr. Eisschrank, gr. Küchent. z. vk.
* Hackebornstr. 4a, I.

Br. H.-Stiefel, Gr. 38, 50 M., zu verkaufen
o3949) Belfortstr. 11, I. r.

Gr. zerlegbarer Kleiderschrank zu verk. (o3954
Trothaerstr. 4a, II. rechts.

1 P. Damenstief. Gr. 40, Friedensw., zu vk. (o3953
Gr. Brunnenstr. 51, pt. l.

1 P. h. neue D.-Schuhe 38 z. vk. Eichendorffstr. 33. (o

Ein gebrauchter schw.
Flügel
für 2400 Mark zu verkauf. Off. u. G. 5632 a. d. Fil. Gr. Brunnenstr. 49. (o3951

Eis. Bettstelle zu verk.
o3950) Gr. Gosenstr. 19, III.

Frauenhut bill. zu verk.
Cröllwitz, Nordstr. 4, pt.

Herr.-Schnürschuhe
neu, Größe 39, Maßarbeit, kräftiges Leder, zu verk. *
Südstr. 1, II. links.

Eiserne Winde,
2 Schrotleitern
zu verkaufen. *
Paul Fuchs,
Burgstr. 51a. Tel. 5379.

Wegen Platzmangel sehr gutes Plüschsofa zu verk.
†) Landsbergerstr. 57, I. l.

Hellgr. Kost., D.-Leibwäsche, Chap. claque, g. Uml.-Kr. 42 u. 43 Dorotheenstr. 1a, pt. l. *

1 P. neue Damenschnürschuhe Nr. 40, 2 P. gebr. Herrensch. 42, 1 Mil.-Mütze, feldgrau m. schw. Band, 1 Off.-Leibriemen zu verk.
o3956) Advokatenweg 15, III.

Oelgem., r. Tisch, Schränkch., Bettst., Bettschr., Gartent., Handtuchst., el. w. Damenhut zu vk. Südstr. 59, part. r.

1 echte Bettstelle, hell, fast neu, Flurgarderobe, Tisch und Stühle zu verkauf. *
Weidenplan Nr. 1, II.

Für Gärtner!
Mehr. hundert Blumentöpfe hat abzugeben
Taubenstraße 23, part. l.

Fahrrad
mit Freil. u. Gummiber. 200 M. zu verkauf.
Besicht. Sonntag vorm.
Merseburgerstr. 91, II. r.

Damenrad
ohne Bereifung
zu verkaufen *
Hermanstraße 27, pt.

Neuer schwarzer Alpaka-Mantel zu verk.
Dieskauerstr. 15, part.

Gelegenheitskauf!
Ein Klubsofa,
Gobelinbezug, Friedensw.,
1 Klubsessel, 1 Eckschrank, schwarz Eiche, zu verkauf.
Paul Danneberg,
Halle a. S., Geiststraße 69.

1 Satz Elfenbeinbälle
1 Satz Massenbälle z. v.
Humboldtstr. 41, III.

2 guterh. kompl. Offiziersättel, Baumzeug und Vorderzeug oh. Beschläge z. festen Preis von 300 bezw. 250 Mark zu verkaufen *
Giebichensteinerstr. 3b.

Reitstiefel, Gr. 41 billig zu verkaufen *
Friedrichstraße 7, I.

Kinderschuhe
Nr. 35 und 36,
ein p. Sommer-Pferdedeck. neu, verkauft Westphal,
Brandenburgerstr. 7.

Portieren,
fast neu, verkauft billig
Otto Schmidt, Langestr. 1.

Fahrrad m. Freil. und Bereif. fast neu f. 300 M. zu verkaufen *
Schillerstraße 36, II. l.

Eleg. w. Volllleid z. verk.
* Friedrichstr. 69, IV. l.

Gasherd, 3 Fl. guterh. m. Schlauch 30 M. zu verkauf.
* Seebenerstr. 9b, I. M.

Getr. guterh. bl. Cheviot-Anzug f. 17—18jährigen zu verkaufen *
Steinweg 32, I. links.

Neuer Anzug mittl. Fig., 250 M., Lackschuhe Nr. 26, Herrenschuhe Nr. 45 zu verkaufen *
Landsbergerstr. 5, I. r.

Alte Geige für 65 Mark z. vk. Jacobstr. 50, part. l.

Flacheisen,
60 m, 52×13 mm Stärke, zu verkaufen *
Halle, Krukenbergstr. 6.

Posten
Fahrradmäntel
guter Gummi abzugeben
E. Dippold,
Gr. Gosenstraße 12 p.

Fahrrad m. G. 450 Mark verkauft *
Thüringerstr. 28, Htd., I. l.

Schönes Libretto
für neue 3aktige Operette, sowie für zwei Verslustsp. zu verk. Einsichtnahme tägl. v. 1—3 Uhr nachm. bei Wanicek,
Pfälzerstraße 13, part. l.

2 P. w. Schnür-Spangenschuhe 36—37 sowie eine Schuhmachermaschine Singer, preisw. zu verk.
A. Hebold, Schillerstr. 28p.

Guterhaltener Tisch preiswert zu verkaufen *
Böllbergerweg 2, part. l.

Guterh. Fahrrad mit Gummibereifung, kompl. ¾ Geige, Gitarre u. fast neue Herren-Schnürsch. 41 zu verk., ... 14, p.
Eingang Hof.

2 Blumenkästen 80×27, mehr. Blumentöpfe, 1 alte gebr. Kommode, 1 längl. Vogelb., 3 gebr. Stühle, 1 Reißbrett m. Schiene billig zu verkaufen *
Merseburgerstr. 44, II. l.

½ Dtd. weiße Damasthandtüch., Steckkissenbezug, Hemdchen, Wagendecke, Stickereikissenbezug zu verkaufen *
Näheres Mühlgasse 8, II. von 2 Uhr an.

1 g. erh. Drehorgel, 50 Pfd. schw., 1 g. erh. Gramm. m. 25 Pl., 1 g. erh. Zither preiswert zu verkaufen. *
F. Pötzsch, Schützenstr. 20.

1 Kinderklappwagen u. 2 Gasplätten mit Ständer zu verk. Zu besicht. Sonntag mittag 12—2 Uhr. *
Wrycza, Glauchaerstr. 20.

K.-Holzbettst. m. Matr. b. z. vk. Mansfelderstr. 28, II. r. *

Inkarnat-Kleestroh und Spreu zu verkaufen *
Dieskau Nr. 14.

1 Doppel-Kachelofen und 1 Hühner-Verschlag zu verkaufen. Burchardt, Angerweg 5. Tel. 1819.

Getr. grauer Somm.-Anzug, fast neuer Militärmantel, 1 Ueberzieher, Ulster, Friedensware, 1 Photo-Apparat (Ernemann), 9×12, m. Zubehör, billig zu verkaufen
* Grünstr. 5, II.

Drehstrommotor
neu, 12 PS., 380/220 Volt, 950 Touren, Aluminium, zu verkaufen. Angebote mit Preis u. T. 457 an die Exped. dieses Bl. (a3681

Schw. Samtkleid f. Backf., 2 P. schw. Glacé-Handsch., 2 P. getrag. Halbschuhe, 1 kariert. Kostüm, Gr. 42, zu vk. Sonnt. nach 10 Uhr.
Schönfeld, Gr. Märkerst. 18, I.

Waldhorn
(fast neu, mit Etui) billig zu verkaufen
Blumenthalstr. 21, part.

Wäsche u. Kleidungsstücke f. 1½ b. 2jähr. Knab. z. vk.
Mer17) Röpzigerstr. 1, III.

Kücheneinrichtungen,
einzelne Küchenschränke u. Tische, Aufwaschtisch mit Zinkeinlage, Waschtische, m. Marmorplatte, kleine und Ausziehtische, Stehpult, einfache Sofas und Garnitur, Rohr-, Korb- und Holzstühle, Korbsessel, Bilder und Staffelei, sowie viele andere Sachen verkauft
Fr. Cl. Rust,
Sternstr. 6, part. (11551

Autoreifen
Regeneratreifen A. je mit Luftschlauch, 8,15×1,20 gr., sehr wenig gebraucht, sof. gegen Kasse und Höchstgebot verkäuflich. Offert. unt. T. 437 an die Exped. dieses Blattes. (b02317

1 Paar neue elegante hohe Damenstiefel Gr. 40 billig zu verkaufen. Freiberg,
* Georgstraße 3, pt. l.

Gelegenheitskauf!
4zyl. Dixi-Wagen,
PS. 12. 28, für 3000 Mark zu verkaufen.
Miedlig,
Merseburgerstr. 100.

Gebrauchte Säcke und Maschen-Sackgarn zu verk.
W. Niemann,
Diemitz.

Kleiderschrank,
Klappwagen,
Grammophon,
Stühle für Küche,
Kontorregal m. 28 Fäch. zu verkaufen *
Germarstraße 5, Hof.

Weicher Herrenfilzh.
Größe 54 zu verkaufen *
Uhlandstraße 11, pt. l.

2 Anzüge mittler. Figur, wenig getragen verkauft *
Thiele,
Gr. Ulrichstr. 20, II.

Schlafzimmer,
neue moderne
Küchen-Einrichtung
verkauft
Lieder, Adolfstraße 2.

Echte Elfenbein-Halskette,
83 cm lang, reiz. Muster,
für 155 Mk.
zu verkaufen.
Uhrm. Georg Thiel,
Merseburgerstr. 164,
2 Min. vom Riebeckplatz.

Ein paar neue, nur einige Mal gefahrene starke
Rollwagen,
60—80 Ztr. Tragkr., mit Patentachsen, l. fahr., und 1 guterhalt., gebrauchter
Federwagen,
40—60 Zentner Tragkraft, ein- und zweisp. zu fahr., ferner ein paar gute
Leiterbäume
zum Einfahren und einige
Räder und Geschirre
verkauft billig
Riemer,
Wörmlitzerstraße 101,
Telephon 3484.

Alle Arten gute, dauerhafte Möbel, Sofas, Federbetten zu verkaufen Spitze 13.

Stabile Fahrräder,
Friedensbereifung, w. neu, 450 Mark, auch billiger, zu verkaufen Spitze 13.

Piano zu verkaufen,
sehr gut im Ton u. schw.
Spitze 13.

Einfache gute Schlafstubeneinrichtung m. Rossh.-Matr. billig zu verkaufen Spitze 13.

Sofa, Bettstellen, Küchenschrank, Tisch, Kommode, Stühle, Fahrrad
billig zu verkaufen.
Ursin,
Spitze Nr. 31.

Gr. Kleiderschrank,
Büfett (mass. Eiche), gr. Trumeauspiegel (Nußb.) verkauft billig
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.

Goldene Damenuhr
zu verk. Hochstraße 7, I. l.

2 bill. Anz. u. 1 Taschenuhr zu verk. Neumärker, Fleischerstraße 35, part. *

Frack,
gut erhalten, billig z. verk.
* Kl. Steinstr. 3, II.

Fernglas,
gut erhalten, zu verkaufen
Herrenstraße 15, H. I.

Kaufgesuche

Hamster-, Maulwurf-, Kanin-
und andere 182
Sorten Felle
Roßhaar und Wolle
kauft zu höchsten Preisen
A. Weise,
Pelz- und Fellhandlung.
Kannischestraße 1.
Telephon 1667.

Alte
Zahngebisse
auch einzelne Zähne
sowie Platinabfälle *
Gramm 7.80 kauft die
Ein- und Verkaufs-Zentrale
Kl. Klausstraße 18.
Fernsprecher 2191.

Kiefern- und Fichten-Nadeln
zu kaufen gesucht.
Fritz Grube,
Ankerstraße Nr. 11.
Telephon 4554. (b02278

Guterh. Kinder-Gitterbett mit Zubehör zu kauf. gef. Schneider, Dryanderstr. 13.

Schreibmaschine,
gebraucht, zu kaufen gef. Offerten u. D. 2944 an die Expedition dieses Bl. *

Schaufenstervorbau für Laden
zu kaufen gesucht.
Stroh- und Filzhutfabrik
Franz Senf,
Kleiner Berlin 2.

Stalldünger
auf Jahresabschluß, sowie in Fuhren zu kaufen ges. Off. m. Preisangabe erb.
Leonhardt, Halle,
Volkmannstraße 6.

Gardinen
oder Stores aufs Land zu kaufen gesucht. Off. unter H. 2968 a. d. Exp. d. Bl.

1 gebrauchte Grude
zu kaufen gesucht
Robert Franzstraße 4, p. l.

Gebr. Bücher kauft, tauscht
A. Mitzschrich,
Zwingerstraße 1,
Laden Bertramstr.

Nähmaschine,
g. erh., z. k. gef. Off. nach
Friesenstraße 24,
Hof part. rechts erb.

— **Heu** —
zu kaufen gesucht.
A. Hever,
Körnerstraße 35,
Telephon 4173.

Roßhaare kauft,
auch fertigt aus geliefert. Haar jede Art Besen und Bürsten.
Osk. Seifert, Bürstenfabr.,
Schülershof 4,
Fernsprecher 2229.

Kaufe zu hoh. Preisen gebr. Bett., Nachl., Nähm., Uhren, Waffen, alle Musikinstr.
A. Hofmann, Leipzigerstr. 27, am Turm. (b772

Münzen
und **Medaillen** kauft
A. Riechmann & Co.,
Sophienstr. 36, 186

Alle Sorten Felle
kaufe zu Tagespreisen.
Felle werden zugerichtet, besser als das harte Gerb.
Breitestr. 6,
Fellhandlung,
Telephon 4377.

Silbermünzen (alte Taler, Zweimarkstücke usw.) Altsilber zu höchsten Pr. ges.
Fritz Backhausen,
Tangermünde, Markt.

Frauenhaar
Kilo 20 Mark, kauft (3
Richter, Glauchaerstr. 78.

Zahle für
Gold 3½ fach
Silber-Platin-Münzen.
Voss, Geiststr. 46. (60

Kaufe **Brillanten,**
Edelschmuck, Platin,
silberne Gegenstände aller Art,
Wand-, Zimmer- u. Taschenuhren
mit feinem Werk u. stark.
Gehäuse, altertüml. Uhren
auch hohe Werte v. 50.– ℳ
100—500 und 1000 ℳ
Pfandscheine.
H. Schindler, Uhrmacher,
Kl. Ulrichstrasse 35,
Fernruf Nr. 1708. *

Photographenapparat 10×15, gut erhalt., zu kauf. gesucht. Off. unt. O. 2994 an die Expedition ds. Bl.

Einweckgläser z. kauf. ges. Clages, Mühlweg 11.

Gebr. Aktenmappe z. kauf. gesucht. Off. unt. O. 3003 an die Expedition ds. Bl.

Gebr. Fönapparat zu kaufen gesucht. Off. an Kraaz,
Viktor Scheffelstr. 7, part.

Gebr. od. neu. gr. Handw. f. Geschäftszw. zu kf. ges. Bernhardt, Thomasiusstr. 2

Mineralien-Sammlung,
auch einzelne, aber nur bessere Stücke, zu kauf. ges. Preisangabe w. erwünscht Off. u. T. 297 a. d. Exp.

Guterhalt. kleiner
Erauster
z. Staubsaugen an einer Poliermaschine sucht
A. Beer, Manometerfabrik
Berlinerstraße Nr. 5.

Guterh. Anzug, Sportpal., Schuhe, 42—44, Mil.-Bl. f. schl. H. z. k. ges. Off. a. Herwig, Volkmannstr. 15.

Altertüml. Möbel, Bilder, Porzellan, Gläser usw. zu kaufen gesucht.
Wroblinski,
Kl. Ulrichstr. 27, I.

Lumpen, Knochen, Papier, alle Sorten Metalle, sowie Felle, Roßhaare etc. kauft laufend zu höchsten Tagespreisen.
Leo Feltscher, Rohprodukten, Taubenstr. 8.
— Telephon 6176. —

Elektromotoren
sowie elektr. Apparate und Materialien
kauft und verkauft (lfd 192
Carl Unger, Halle a. S., Magdeburgerstr. 67.
Telephon 2075.

Wer verk. od. t. guterh. Notgeld *
Gl., Viktoriastraße 10.

Kaufe Autoschläuche und Decken,
710×90 od. 710×100,
auch tausche ich mit Decken 760×90, auch mit anderen Reifen u. Schlauchgrößen.
Gustav Kamprath,
Aeußere Delitzscherstr. 26,
Telephon 1134.

Großer transportabler
Füllofen
zu kaufen gesucht *
Gr. Steinstr. 37, part.

Photo-Apparat 10×15 zu kaufen gesucht. *
Knoth, Torstr. 22, II.

Ledernes Jackett evtl. mit Hose
für gr., schlanke Figur
zu kaufen gesucht.
Reinhardt,
Rud. Haymstr. 36, I.

Kaffeebrenner
(für 5 bis 15 Pfund)
sofort zu kauf. od. leihen gesucht. Angebote nach
Bergstraße 6, II. l.

Stachelbeeren, Sauerkirschen, Johannisbeeren
schwarz, weiß u. rote kauft jeden Posten *
Fruchtweinkelterei
Gutenberg.
Wilh. Trebstein.

Wanderer-Motorrad,
fahrbereit, mit g. Gummibereifung sowie 2 gute Radfahrmäntel
zu kaufen gesucht. Offert. u. B. 3062 an die Exped. dieses Blattes. *

Hobelbank
neu od. gebr. zu k. gef.
R. B., Wolffstr. 23.

Schleifstein
zu kaufen gesucht *
Göricke, Gr. Gosenstr. 12.

Gebrauchte guterhalt.
Schreibmaschine
(sichtb. Schr.) z. k. g. Off. u. H. 3028 an die Exped.

Guterh., evtl. neu. Reisekorb zu k. ges. Off. u. U. 3038 an die Exped. *

Feldgrauer
Mantel und Hose kaufe od. tausche gegen weiße Anzüge. Sonntag 10—12.
* Jacobstr. 59, pt. r.

12 Schock Strohseile zu kaufen gesucht. *
Burchardt,
Angerweg 5. Tel. 1819.

Gebrauchtes Rüstholz zu kaufen gesucht. Offert. unt. L. 7801 an die Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34. (+792

Kleiner, leichter, tiefer Selbstfahrer zu kaufen ges. Offert. unt. M. 3092 an die Exped. dieses Blattes. *

Kl. Teppich od. Brücke zu kf. ges. Off. an die Fil. d. Bl. Fischerplan 1. (Ste10

Eleg. Herren-Halbschuhe, Größe 39, zu kaufen ges. R. Schmitz, *
Kleine Ulrichstr. 28, I.

Einige weiße Operationsmäntel,
gut erhalten, für gr. Fig. passend, zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter B. 3082 an die Expedition dieses Blattes.

Tiermarkt

2 gutgenährte bildschöne
Paß-Pferde,
langschweifige Füchse
1,58 groß, für alle Zwecke vorzügl. z. Landwirtschaft billig zu verkaufen *
auch einzeln
Friedrichplatz 5.

Eine frischmilchende Kuh mit Kalb
steht zum Verkauf bei
Otto Busse,
Könnern.

Glucke mit Küken zu kaufen gesucht *
Burghardt, Angerweg 5.
Telephon 1819.

1 mittl. Russen-Pferd zu kaufen gesucht *
Burghardt, Angerweg 5.
Telephon 1819.

Pferde-Verkauf.
Vierjähriger belg.
Fuchswallach,
sechsjährige belg.
Fuchsstute,
achtjährige
dän. braune Stute,
achtjähriger dänischer
Blauschimmelwallach.
Sämtliche Pferde sind gesund und zugfest u. stehen unter günstig. Bedingung. zum Verkauf.
Carl Kyrith,
Fleischerstr. 33,
Fernsprecher 6573.

Zwei mittelstarke, einfarb., 4 Jahre alte
Zugochsen
verkauft
Nammel, Nietleben.

Frische lebende
Ameisen-Puppen.
Versand nach auswärts!
VOGELFUTTER Halle/S.
SÜDSTR. 49. Neu!
SPEZIALGESCHÄFT!
für Weich- u. Körnerfresser
= **Ameiseneier** =

Karnickol
bewährtes Mittel gegen
Kaninchensterblichkeit
Eiverge,
G. G. m. b. H., (179
Gr. Märkerstraße 5.

Karnikol
bewährtes Vorbeugungsmittel gegen Kaninchensterblichkeit empfiehlt
Bernhard Lallach,
Schwetschkestr. 11a.

5 Wochen alte Ferkel verkauft Dippe, Rittergut Morl.

Gute hochtragende Erstlingsziege und 8 Woch. alte ungesch. Böckchen zu verkaufen bei Keck, Taubenstraße 14.

Zwei bayrische Zugochsen verkauft *
Otto Pforte, Gerbstedt.

Belg. Zuchtstute
stark, gesund, Arbeitspferd
2 Kummetgeschirre
zu verkaufen *
Gärtnerei Müller,
Trebnitz b. Könnern.

Ein Pferd
(Russe), 1,55 Mtr., fromm und zugfest, 8jähr., zu verkaufen *
Planena Nr. 1,
bei Ammendorf.

Gelb-Silber Häsin, belegt
Grau-Silber-Häsin,
1 Junges, b. g. Mütter, prämiert, und Stallung 2,40×0,80×1,10 m, 6 Abteilungen m. 100 M. z. v.
Karl Thomas,
Ammendorf, Schützenhaus.

Zuchttauben verkauft
Friedrich,
Glauchaerstraße 70, I. lks.

2 Mon. alte Ziege,
3 Monate altes Böckchen zu verkaufen.
Trabhardt, Triftstr. 16.

Gute 2jährige Milchziege zu verkaufen.
Weickert,
Triftstraße 26, part.

Strammes Futterschwein verkauft Höppner,
Friedrichplatz 9.

Kaninchen, 1 S. mit fünf 2 Monate alten Jungen verk. Dornack,
Lauchstädterstraße 5.

Mehrere
Glucken mit Küken sowie gute Legehühner verkauft billig *
Steuer,
Hermannstraße 28, p. r.

Von Montag an steht ein Transport

Läufer- und Futter-Schweine
zum Verkauf
Gasthof „zur grünen Tanne." Fernkorn.

Haben von Montag früh an einen Transport prima Bremer (We7
Läuferschweine
i. Gasthof Grüner Hof, Halle, sehr preisw. z. Verk.
Telephon 6257. Gebr. Nickel.

Mittwoch den 16. Juli steht ein Transport
Ia. Jeverländer hochtragender Kühe und Färsen sowie Zuchtbullen
Hotel Rotes Ross zum Verkauf. **G. Naundorf.**
Bestellungen auf ½ jährige Kühe und Bullenkälber nehme entgegen. D. O. (b1694

Stark. Hannoveraner
mitteljährig, gesund und fehlerfrei, desgleichen
1 Russe und schön. Pony
unter voller Garantie zu verkaufen. *
Max Sauditzer,
Steinweg 52.

Gutmelkende Ziegen und Böckchen zu verkaufen.
Großer,
Spitze 21, Hof part.

1 weiße Saanenziege
(hornlos),
1 gute Milchziege
verkauft R. Müller, Freiimfelderstraße 35, 3 Trepp.

2 schwere
5jähr. Belgier
verkauft *
Dettler, Riestedt
b. Sangerhausen, T. 225.

Strassertaub., 2 P. gelbe, 1 P. blaue, verkauft *
Jähnitsch, Mittelwache 12.
Zu erfr. Sonntag 10—12.

Pferd,
Apfelschimmel, 9 J., selten schön, ohne Fehler, 1,60 hoch, fast neuer Tafelwagen, ein Herbster und Handtafelwagen vk.
W. Raue, Zwingerstr. 27.

3jähr. gute neumelk. Ziege u. guterh. Handwagen zu verkaufen *
Bergfelds, Pfännerhöhe 49.

Junge Enten, gr. u. kl. Kaninchenställe und eis. Sommerlaube zu verkaufen *
Rietsch, Adolfstraße 6.

1 schweres Pferd
zu verkaufen. *
Emil Bauermann,
Büschdorf bei Halle.

Weiße Schweizer *
Saanenziege,
guter Melker, zu verkauf.
Helbig, Königstr. 16. *

2 gute Milchziegen
und 2 zum Schlachten und einen 5 Monate alten Schäferhund z. verk. Steinhauf, Eichendorffstraße 3. *

Kräftiges, braunes Arbeitspferd,
9 Jahre alt, weil überzählig zu verkauf. Schkeuditz, Bahnhofstr. 6. (Gx727

Kaninchen,
Zuchttiere, zu verk. Siebentopf, Dieskauerstraße 19. †

Ein junger Hund
(Dobermann) zu verkaufen
Lindenstraße 50, Hof 2 Tr.

2 junge Ziegenböcke,
beschnitten, zu verkaufen.
Mischke,
Freiimfelderstr. 16.

Tragende Färse
zu verkaufen. *
Claus, Lettin.

Mittleres
Arbeitspferd
sofort zu verkaufen (z4225
Bernitsch, Forsterstr. 42.

4 Wochen alte Enten zu verkaufen *
Kluge, Reilstraße 80.

Schweizer Zuchtbock
und 2 Schweizer Ziegenlämmer zu verkaufen. *
Reichel,
Langestraße 9.

Mittleres
Arbeitspferd,
4 Jahre alt, billig zu verk.
Henkel,
Zapfenstraße 20.

2 Schweine
umständehalber zu verkauf.
Hagemann, Grünstr. 31.

4 flügge Gänse
zu verkaufen Hädicke,
Dalena Nr. 15 b.

Leichter
Mohrenschimmel,
1,40 groß, 4 Jahre alt, zu verkaufen *
Kl. Ulrichstraße 4.

12 Stück jg. Enten
zu verkaufen.
W. Niemann, Diemitz.

Schafhammel,
65 Pfund, Schäferhund zu verkaufen. *
F. Pfaue, Thaerplatz 8.

Kaninchen zu verk.
Voigt, Gr. Brauhausstr. 13, I

1 erstklass., belgisch. starkes Absatzfohlen,
Goldfuchs mit Stern, steht preiswert zum Verkauf bei
Riemer,
Wörmlitzerstr. 101,
Telephon 3484.

Kaninchen zur Zucht u. z. Schlachten zu verkaufen.
Ehrlich, Flottwellstr. 15.

Futterschwein zu vk.
Reinhardt, Belfortstr. 1a. *

Junge Glucke m. 11 Küken zu verk. Saak,
Kannischestraße 6.

Empf. f. Kanarienhähne m. prachtw. Hohl- u. Klingelrollen, Knorren, Pfeifen und Flöten. (o3955
A. Hummel,
Trothaerstr. 8a, II.

Verschiedene

Fahrradbereifung 28¼ a. Land zu tausch. ges. Off. u. S. 3036 a. d. Exp. d. Bl.

Tabak
jetzt noch Zeit, sehr starke Pflanzen, 3 Sorten, Postpaket 12 Mark. (o3613
Franz Moosdorf,
Gröbzig (Anhalt).

Pflaumen u. Marmelade
in Rübensaft eingekocht.
Pfund 1,50 Mark.
Versand in 10- u. 20-Pfd.-Eimern.
E. Manegold, Leipzig-Lin.

D.-Halbschuhe Gr. 39 g. 38 umzutausch. od. zu verk.
Konfitüren-Geschäft,
Geiststraße 23.

Brautfrisuren!
Hochzeits-Frisuren
Theater-Aufführungen ...
E. Niedermann, Poststraße 1

Möbel
aller Art, wie
Bettstellen mit Matratzen, Kleiderschränke, Vertikows, Tische, Stühle, Polsterwaren, farb. kompl. Küchen Schlafzimmer
liefert billigst, auch auf bequeme Teilzahlung
Carl Klingler
Halle a. S.,
Unt. Leipzigerstr. 11,
Eingang Sandberg,
I. Etage. (b4981

Sägespäne
zum Streuen u. Räuchern.
Sachse & Müller,
Hordorferstr. 1. Tel. 6059.

● **Achtung!** ●
Radfahrer!
Wir haben in wenigen Tagen wieder abzugeb.
Original engl. u. amer.
Gummireifen
(Wulstdecken)
u. Schläuche
alles 28×1½,
kein Regenerat oder Flickware!
Pr. pro Schlauch 75 M.
Pr. pro Reifen 135 M.
Außerdem
deutsche Gummireifen
(Synthet-Gummi)
Preis p. Reifen 85 M.
Garantie:
Zurücknahme falls nicht passend! Versandbeding.: ½ Kasse bei Aufgabe der Bestellung auf Postscheckkonto Leipzig 19 173, Rest per Nachnahme-Wertpaket.
Bestellen Sie sofort, ehe Posten vergriffen, bei der Firma:
Oskar Martionsson & Co.,
Dresden-A., Ostra-Allee 23.

Fußboden nicht mehr streichen!

Farbe und Glanz durch
Neufarb-Bohner
Abgetretene, gestrichene
Dielen
werden wie neu.
Zu haben in einschlägigen Geschäften. ma1221
f. Grossisten durch
Märkische-Wachsschmelze
Becher & Rechnitz
Biesdorf b. Berlin.

Pianos
mit eingebautem Kunstspiel-Apparat,
höchste techn. Vollendung,
bei
Ritter,
Leipzigerstraße 73.

Waschbretter
mit starker Zinkeinlage
sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Elegante Damenstiefel, 1 P. Lack-Einsatz, neu, Gr. 39—40, 1 P. Boxcalf, schwarz, neu, Gr. 39—40 gegen eleg. Damenstiefel Gr. 40—41 zu tauschen gesucht evtl. zu verkaufen nur Sonntag früh von 9—11 Uhr (†
Moritzzwinger 13, III.

Obstversandkörbe
von 40—100 Pfd. Inhalt
Theodor Lühr,
Leipzigerstr. 94. b4996

Sehr gutes Fahrrad (Triumph), da zu hoch, gegen niedr. zu tauschen oder zu verkaufen
Thomasiusstraße 47,
1 Treppe rechts.

Holzpantoffeln!!
en gros en detail
nur prima Leder
liefert preiswert!
Otto Ladecke
...
Mansfelderstraße Nr. 47

Höchste Tagespreise
zahle für z4234
Lumpen, Papier, Knochen, Neutuch, Wolle, Felle aller Art
N. Fallek,
jetzt Grünstr. 29
Teleph. 4242.

Peral-Salbe bei
Hautjucken?
Geruchlos! Dose 3.80 Mk.
Niederlage u. Versand
Engel-Apotheke,
Kleinschmieden 6. (lfd.

Sie rauchen zu viel!
„**Rauchertrost**" (hat Tabletten (ges. gesch.) ermöglichen. d. Rauch. ganz od. teilweise einzustellen. Unschädlich! Schachtel 2 Mark, 6 Schachteln 10 Mk. frei Nachn. Versand Hansa, Hamburg 25 H. 44.

Ausk. umsonst bei
Schwerhörigkeit,
Ohrgeräusch, nerv. Ohrschmerz über ... nat. uns. tausendf. bewährt., patentamtl. geschützt. Hörtrommeln. Größte

Bequem u. unsichtb. z. trag. Glänz. Anerkenn. Sanis-Versand, München 885b.

Schokolade.
Offeriere:
Ia. amerikan. Schokolade a Pfund 24 M.,
ff. amerikan. Milchschokol., a Pfund 24,50 M.,
sowie Kohler, Cailler, mild und herb, zu Tagespreisen. Lief. jedes Quantum. Telegramm- und Brief-Anschrift *
Konditorei Koch.
Altenkirchen, Westerwald
(neutrale Zone).

Tapeten
Noch große Auswahl zu billigen Preisen.
Ia. Kleister
unter Garantie für gutes Kleben. (1320
Tapetenhaus Gerstemann,
Alt. Markt 3. Tel. 560.

Sie beherrschen Ihre Mitmenschen,
wenn Sie die Macht der Suggestion und Hypnose anzuwenden verstehen. — N. Gerling, der bedeutendste Hypnotiseur, gibt in seinen (107
Hypnotischen Unterrichtsbriefen
genaueste Anleitung. 19 Abbildungen, Preis Mk. 4.—, gebd. Mk. 5.50. Orania-Verlag, Oranienburg H. 11.

Heiraten

Fleischer, 30 J., ev. s. a. d. Wege die Bekanntsch. ein. jg. Dame mit Verm. zw. spät. Heirat ev. Einheirat in Fleischereibetrieb. Ww. m. K. nicht ausgeschlossen. Anonym zwecklos. Offert., möglichst mit Bild, unter F. 3066 an die Expedition dieses Blattes. *

Stellen- und Heirats-Gesuch.
Anständ., solide Köchin, 39 Jahre, mittlere Größe Sinn für Häuslichkeit, Wäsche u. einige tausend Mark Vermögen, möchte bess. Herrn, bis 45 J., in sich. Stellung den Haushalt führen, wo Heirat nicht ausgeschlossen. Offert. unt. T. 17 an die Exped. dieses Blattes.

Jg. Kaufmann, gr. eleg. Ersch., jed. Nichttänz., s. a. d. Wege zw. gemeins. Ausflüge u. Heirat d. Bekntsch. ein. recht nett. lebenl. Dame i. Alt. v. 18—19 J., die f. Sport Interesse h. u. a. in dies. Hins. m. d. Inserent. harm. könnte. Gefl. Ang. mögl. m. Bild, d. a. W. sof. zurückges. w., unt. T. 137 an die Exped. d. Bl. *

Reellste Ehevermittlung!
Ca. 2000 Auftraggeberinn. such. Herren jeden Stand. Sof. Anb. Kostenl. Ausk.
A. Goldstein, Breslau II.

Damen u. Herren
jeden Standes, die zwecks Heirat in Briefwechsel tr. woll., w. geb., ihre Adresse vertrauensv. einzusend. a.
Fr. Theobald, Erfurt 71,
Scharnhorststr. 35.

Eheglück.
Suche für Freund, Maschinenfabrikant, 29 Jahre alt, angenehm. Aeußere u. guter Charakter und vorurteilsfrei, Damenbekanntschaft
zwecks Heirat.
Jg. Mädchen (jg. Witwen nicht ausgeschlossen), welche hierauf reflektieren, wollen Offerten mit Bild und Angabe der Vermögensverhältnisse senden unter T. 357 an die Expedition dieses Blattes. (a02732
Bild wird zurückgesandt. Strengste Diskretion.

Einheiratung u. Existenz. Sol. vermög. Kaufmann, ev., sucht d. Heirat b. 25j. sehr wirtschaftl., gut erz. u. musikal. Tochter, v. angen. Aeuß., des Inh. ein. gutgehend. Manuf.- u. Modewarenhaus, in einer Stadt v. 3500 Einw. sich. Exist. Angeb. mit Bild u. näh. Angabe der Verh. u. des Alters unt. T. 377 an die Exped. dies. Blattes.

Jg. Kaufmann, ges. ang. Ersch., wünscht nette verm. Witwe zw. späterer Heirat kennen zu lernen. Off. ev. mit Bild, unt. K. 3090 an die Exped. dies. Blattes.

„Sportpark"

Leipziger-Chaussee.

Erlaube mir, meinen Freunden, Gästen und Bekannten freundlichst anzuzeigen, daß ich oben benanntes Lokal mit dem heutigen Tage übernommen habe und bitte mich in das Vertrauen, was meinem Vorgänger entgegengebracht worden ist. h2818

Zur Eröffnungsfeier

am Montag, den 14. Juli erlaubt sich frdl. einzuladen

Paul Tietsch u. Frau.

Sportpark.

Allen meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage die Bewirtschaftung obengenannten Lokals aufgebe. Für das große Vertrauen, welches mir durch den regen Zuspruch während meiner langjährigen Tätigkeit entgegengebracht wurde, sage ich zugleich im Namen meiner Frau meinen herzlichsten Dank. h 2319

Halle a. S., den 11. Juli 1919.

Hochachtungsvoll **Louis Elste.**

Stammtisch „Ulk d. E."

Vereinslokal: Augustinerbräu.

Sonntag, 13. Juli, ab 3 Uhr

TANZ-KRÄNZCHEN

im **Augustinerbräu**, Mittelstraße.

Es ladet ein **Der Vorstand.**

10 Uhr Mondscheinwalzer.

Wo gehen wir Sonntag hin?

In's Oststädter Gesellschaftshaus, Büschdorferstr. 7

Zum kleinen Karl!

Da ist großer Betrieb. Selbstgebackener Kuchen und für etwas zu Essen ist gesorgt. Hierzu ladet freundlichst ein **Karl Fischer.**

Zoo.

Sonntag d. 13. Juli nachm. 3½ Uhr:

Konzert

vom

Seifert-Orchester.

Leitung: Musikdirektor Richard Seifert.

Abends 7½ Uhr:

Konzert

von der

Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 36.

Leitung: Kapellmeister O. Haupt.

Solist im Abendkonzert Kammervirtuose

Louis Kümmel

(Cornet à piston) aus Darmstadt.

Eintrittspreise:

Erwachsene 40 Pfg. Kinder 20 Pfg.

Bad Wittekind.

Sonntag d. 13. Juli

früh 4½7—4½9 Uhr

Früh-Konzert

und nachm. 3½ Uhr

Kur-Konzert

ausgeführt von der

Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 36.

Leitung: Kapellmeister O. Haupt.

Solist in beiden Konzerten:

Kammervirtuos

Louis Kümmel

(Cornet à piston)

aus Darmstadt.

Eintrittspreise:

Zum Frühkonzert

Erwachsene 40 Pfg. Kinder 20 Pfg.

zum Nachmittagskonzert

Erwachsene 60 Pfg. Kinder 40 Pfg.

Dauerkarten haben Gültigkeit. 2499

Restaurant Rudolf Lange

Freiimfelderstr. 21.

Stets (5017

Unterhaltungsmusik.

Hoher Petersberg.

2. Kirschfest.

Sonntag den 13. Juli von nachm. 3½ Uhr ab

Ballmusik.

Es ladet ein **W. Krause.**

Beuchlitz.

Herr **Fr. Koch.**

Sonntag Grosser (e3467

Kavalierball

von nachmittags 3 Uhr und abends 7 Uhr an.

Es ladet freundlichst ein

Wandervereinigung Lauchstedt.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Einem geehrten Publikum von Halle an der Saale und Umgebung, sowie meiner werten Nachbarschaft zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage im Grundstück Martinstraße Nr. 5 ein

Fahrrad- u. Nähmaschinengeschäft

eröffne. — Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werte Kundschaft nur mit den besten Waren zu bedienen, sowie jede Reparatur sachgemäß auszuführen. Hochachtungsvoll

Otto Selka.

Dahms Frisier-Zimmer

jetzt im Hause der Konditorei Blau

Kopfwaschen, ff. Undulation in naturgetreuer Ausführung, Haarpflege und fachmännische Behandlung bei Haarausfall, kleidsame Gesellschafts- und Theater-Frisuren. Gesichtsdampfbäder mit elektr. und Handmassage. ff. Nagelpflege. Anfertigung feiner Haararbeiten.

:: Im Abonnement ermäßigte Preise. ::

1000 Mk. Belohnung

sichere ich demjenigen zu, der mir meine in vergangener Nacht in meinem

Grundstück, Delitzscherstrasse 8 gestohlenen Autoreifen

wiederbringt. Eine entsprechende hohe Belohnung sichere ich auch demjenigen zu, der mir die Diebe sowie die Hehler, daß ich sie gerichtlich belangen kann.

Georg Arndt, Delitzscherstrasse 8. (4249)

Möbelwagen Ein- u. weit. beste Zollfreiwäre, 10 Mall. 10 M. Probevollen M. 4.40. Schlag. München 45/170.

Klein-Lohnfuhren aller Art führt pünkt. aus Oscar Lieber, Taubenstraße 4.

Raben-Insel

Sonntag Ball! (b1704

VOLKSPARK!

Dienstag, den 15. Juli 8 Uhr abends (e3910

4. großes Volks-Konzert.

Ouvertüren-Abend.

Heidepark-Prachtsaal.

Morgen Sonntag, ab 3 Uhr (a8382

Großer Ball

Saal verschiedene Tage noch frei. — Telephon 2750.

Gasthaus Büschdorf!

Sonntag, den 13. Juli

Gesellschaftsball

wozu einladet (Anfang 3 Uhr) **Der Vorstand.**

Wir offerieren: 150 Ztr. bosnische Pflaumen, Ernte 1918, gute gesunde Ware, in Säcken zum Preise von Mk. 4.— p. Pfund netto, exkl. Emballage, auch sackweise. Mitmuster unter Nachnahme.

vom Stein & Albrecht, Schwelm.

Geschäfts-Uebernahme!

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgebung, sowie werten Nachbarn und Bekannten zur Kenntnis, daß wir die Bewirtschaftung des

Restaurant zur Glocke,

Trothaerstraße 9,

übernommen haben

und bitten um gütige Unterstützung.

Ergebenst

Georg Baumann u. Frau.

Prima

Kernleder-Treibriemen

in jeder Dimension sofort ab Lager lieferbar 54990

Hallesche Leder - Treibriemen - Fabrik, Ad. Böning, Landwehrstr. 19.

Vermögensabgabe oder Zinsverzicht.

Ein vielbesprochenes und vielgekauftes Buch auf dem deutschen Büchermarkt ist jetzt

Das Manifest zur Brechung der Zinsknechtschaft des Geldes

mit Erläuterungen von Dipl.-Ing. Gottfried Feder (Preis Mk. 2.20 einschl. Teuerungszuschlag). — Das Buch wendet sich gegen die Einschränkung der Kapitalkraft im deutschen Wirtschaftsleben und die Gefährdung der deutschen Steuerkraft für die Zukunft, und zeigt den Weg, auf dem diese Gefahr vermieden werden können. a3960

VERLAG JOS. C. HUBER, DIESSEN vor MUENCHEN

Postscheck-Konto München 5566.

Auf unserem Werke in Rimmendorf haben wir zur Abfuhr sofort ein Quantum von etwa 200—250 cbm

reingesiebten Kies

für Beton- und Straßen-Unterbettungs-Zwecke preiswürdig abzugeben. (b4951

Hoppe & Roehming, Asphaltwerk, Halle a. S.

Heu und Stroh

in großen und kleinen Posten liefert (b5010

Max Krug, Häckselschneiderei, Trotha.

Prima Origin. Remy Reisstärke

Pfund Mk. 21.50 gegen Nachnahme, sofort ab Lager lieferbar. (a3586

Aug. Zierfuss, Frankenhausen-Kyffh.

Krüge neu mit Bethaufl. geb. 1, 2, 3 ℓ. 9. Berufsgetr. 2000001 Em. Mill. 11.100 Gemüse. Mäß. Preise. Verlonens. ang. Sprozel. Bochum 940. Postf. 198. Niederlagen gesucht.

Bienen alle Sorten. Leipzigerstraße 54, a. Nibedeplatz. Tel. 2607.

Haltbare Markttaschen

in prima Qualität

H. Krasemann,

zur **Schmeerstr. 19.**

Bohnenkaffee, gebr. la Qual., a Pfund 16 Mk., **gar. rein Holl. Kakao** a Pfd. 20 Mk., **Original Remy-Reisstärke** a Pfd. 25 Mk. empfiehlt **W. Heilige,** Hafenstr. 42, kein Laden.

Remy-Reisstärke la. Strahl., Pfd. **21** Mk. b. 2 Pfd. **20.50** Mk. frc. Nachn. **E. Dost, Cöthen,** Anh.

Die Tochter des Henkers!

Die rastlose Fortentwicklung, die die Kinematographie heute aufweist, wird durch eines Film, der am kommenden Dienstag im „Bio" für Halle seine Uraufführung erlebt, bewiesen. „Die Tochter des Henkers" betitelt sich die neue dieratige Tragödie, die Herrn E. Bauer von Breitenfeld zum Verfasser hat. Was die moderne Technik im Film für Wunder zu entwickeln vermag, ist hier zur Anwendung gebracht und prägt diesem Film eine Note auf, welche ihn zu einem erstklassigen stempelt. Es ist ein Stück Kulturgeschichte aus dem Mittelalter, die in farbenprächtigen Bildern die damals rückständigen Zeiten schildert.

Die Heldin (Hanni Weise) ist ein Findelkind, das zur Jungfrau erblüht. Freud und Leid der Liebe zu durchkosten hat, die vom Glück zum Himmel getragen, dann um so tiefer in Schmerz und Leid durch den treulosen Geliebten gestürzt wird. Verlassen von ihm und ihrem Vaterunser, kennt sie nur noch eins „Rache". Diese übt sie am Hochzeitstage ihres früheren Geliebten aus, er stirbt durch ihre Hand, um ihm dann selbst im Tode zu folgen, den sie freiwillig sucht und findet.

Obwohl die Handlung an sich etwas blutrünstiger Natur, der damaligen Zeit entsprechend, ist, kann man dem Film in seiner Gesamtheit die Anerkennung nicht versagen.

Ein wirklicher Riesenschlager!

Gaudichs Restaurant, Ammendorf

Sonntag den 13. Juli. 3 Uhr nachmittags

Großer Kavalier-Ball

Gutes Orchester * Moderne Tänze

wozu freundlichst einladet **Klub Schwarz-Rot-Gold.**

Gasthof zu Fienstedt

Sonntag den 13. Juli

Großer öffentlicher Ball.

Freundlichst ladet ein **W. Thomas u. Frau.**

Anfang 8 Uhr. Volles Orchester.

Bad Ilmenau

im Thür. Wald. 540 m ü. M.

Berühmter Nervenkurort.

Vorzüglich geeignet für Erholungsbedürftige. Sanatorium Dr. Wiesel. Sommerfrische. Einzelbehandlung: Ausschließliches Zeugnis. Verbeschrift durch die Bäder-Vereinigung. (Er10

Von der Reise zurück

Dentist M. Schaarschmidt

Leipzigerstrasse 64

Behandlung kranker Zähne Kronen- u. Brückenarbeiten und Zahnersatz. †728

Sprechstd 9—12, 2—6 Uhr. Telephon 3471.

Lohnpflugarbeiten Santa, Lloyd, Bodl 2c. mit Motorpflug, mähen, dreschen 2c. sucht **Albrecht,** Halle a. S., Leipzigerstr. 7. Tel. 6665.

Segner & Langrock,

Friseure für Damen und Herren,

Gr. Ulrichstr. 6-8, I. Stock, im Hause :: W. F. Wollmer.

Gesichtsmassage mit Dampfbad

Ondulieren :: Kopfwäsche :: Frisieren

Manicure :: Asalhaarpflege.

Fernruf 3940. lfd.1549

Reiner Tabak

(Feinschnitt) neu eingetroffen.

Rein überseeische

Zigarren

in allen Preislagen.

Zigaretten

(oriental. Tabak) zu mäßigen Preisen empfiehlt

Otto Mertens, Gr. Steinstrasse 54, (gegenüber Viktoria-Apotheke.) c0229

Reinwollene Kleiderstoffe

Herrenstoffe

Hemdentuche

Hemdenbarchente

Rohnessel

Schürzenstoffe

Zanellas

in gewünschten Meterlängen empfiehlt für den Wiederverkauf

R. A. Otto Herrmann

Magdeburgerstr. 9.

5 1700

Importation française

bietet zu den billigsten Tagespreisen an:

garantiert reinen amerikanischen u. holländischen Kakao

lose u. in Packungen.

Englischen Tee, Marke „Lipton", sowie

Ceylon - Pekoe - Tee, extra.

Muster können angesehen werden bei

Parfümerie Heinz Berkram, Poststraße 23. I.

Spülapparate aus Gummi in allen Ausführungen!

E. Kertzscher Gummiwarenversand

Leipzigerstraße 26 (Ecke Poststr.)

Sonderliste einfordern. (e187

U.T

Leipzigerstrasse Nr. 83

Fernruf No 1224

Pola Negri

in der grossen Tragödie — 5 Akte —

Dämmerung des Todes

Bonaparte, das gute Kindermädchen

Heiteres Lustspiel in 1 Akt.

Die Flucht in den Tod

Ein Film wagehalsigster Sensationen.

Beginn 4 Uhr.

Alte Promenade Nr. 11a

Fernruf Nr. 5738

Bernd Aldor

in dem erschütternden Drama aus dem Grossstadtleben (4 Akte):

„Der Seelenkäufer"

„Ihre beste Rolle"

Ein 3aktiges Lustspiel voller Eleganz u. Lebenswürdigen Humors.

Hauptrolle: Magda Sonja.

Atranfälle in Schweden.

Natur-Aufnahme.

Beginn 4 Uhr.

Wintergarten-Hippodrom

Halle a. S. Fernsprecher 2185. Magdeburgerstr. 66.

Direktion: **Georg Arndt.**

Von Mittwoch den 16. Juli 1919 ab

Kassenöffnung 7 Uhr. Täglich abends 8 Uhr Kassenöffnung 7 Uhr.

Gesangs- u. deklamatorische Vorträge

ausgeführt von **Künstlern I. Ranges.**

Neu! Sensation! Neu!

Damen-Ringkampf

Gut geschulte junge Ringerinnen. (Sport-Akt).

Leitung: Impresario **Paul Schaale.** th4987

Reitsport von 4 Uhr nachmittags ab.

Tageskasse geöffnet von 11½ bis 1 Uhr mittags.

Tanz-Unterricht

Tanz - Lehranstalt „Goldener Hirsch",

Leipzigerstrasse 63. Fernsprecher 5083.

Inhaber: Albert Nicolaus.

Meine Herbstzirkel

für Anfänger und Fortgeschrittene beginnen

am 1. September 1919.

Anmeldungen werden schon jetzt entgegengenommen.

Albert Nicolaus,

Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer.

Geschäftsübergabe!

Meiner verehrten Kundschaft von Halle a. S. und Umgegend die ergebene Nachricht, dass ich mit dem heutigen Tage meine

Färberei und chemische Reinigung

an Herrn **Arthur Kallinich** verkauft habe. Für das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen danke ich Ihnen und bitte Sie gleichzeitig, beides auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen. (b1701

Hochachtungsvoll

Otto Spengler in Firma Franz Wolff.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige, mache ich hiermit bekannt, dass ich die

Färberei und chemische Reinigung

von **Franz Wolff,** Inhaber **Otto Spengler**

gekauft und unter der Firma

Arthur Kallinich

Mitteldeutsche Färb- und Reinigungs-Werke,

Halle a. S., Rosengarten.

weiterführen werde. Ich bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen und zeichne, Ihnen eine in jeder Weise gewissenhafte und sachgemässe Ausführung, sowie prompte Lieferung und aufmerksame Bedienung zusichernd

Mit Hochachtung

Arthur Kallinich, Halle a. S., Rosengarten.

Turnschuhe, Sandl. Arbeit, fertigt aus Drell oder Leinenresten Wagner, Teichstr. 30, 1. I

1000 Stück Zigarren und 20 Pfd. Rippentabak abzugeben. Böllicke, Rud. Hayn-Str. 19. III

Samt- und Stoffschuhe, elegante Form, fertigt an Otto Knaig, Torstraße 20, II. r.

1000e von Mark

liegen noch verborgen. Deshalb heraus und bringt zum Verkauf.

Ich kaufe und zahle zu Markt- und Börsenpreisen:

Wirtsch.-Lumpen	Kilo 20-30 ₰	Woll. Strumpfabf.	Kilo 2 ₰
Knochen	„ 18 „	Schafwolle	„ 4-6 „
Lachsen	„ 14 „	Neuenschabfälle	„ 2 „
Papierabfälle	„ 6 „	Messing	Kilo 1.50 „
Bücher, Zeitungen	„ 14 „	Rotguß	„ 1.60 „
Schmiedeeisen	„ 5 „	Kupfer	„ 1.80 „
Maschinenguß	„ 10 „	Blei und Zink	„ 0.50 „
Ofenguß	„ 6 „		

Händler erhalten Extra-Preise.

Wilhelmine Theuring,

Telephon 5650. **Nur Domplatz 9** Telephon 5650.

Auf Wunsch freie Abholung.

Jeder Leier, der mit **10 Kilo Waren,** außer Papier, Eisen und Knochen, und Inserat mitbringt, erhält **1 Mark extra.**